



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
100 (1890)**

243 (26.9.1890)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-43517](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-43517)

General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2330.

(Wöchentliche Zeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Abonnement:
50 Bfg. monatlich,
Belegelohn 10 Bfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag W. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonel-Zeile 20 Bfg.
Die Reklam-Zeile 60 Bfg.
Einzel-Nummern 3 Bfg.
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sechs Mal, Samstag in zwei Ausgaben.

Telegraphen-Adresse:
„Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil:
Chefredakteur Julius Kay,
für den lokalen und prov. Theil:
Ernst Müller,
für den Interentheil:
Karl Apfel.
Rotationsdruck und Verlag von
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei,
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des kaiserlichen
Bürgerhospitals.)
Sämmtlich in Mannheim.

Nr. 243. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Freitag, 26. September 1890.

Auflage über 11,300 Exemplare.
(Notariell beglaubigt.)

* Vor der Wahl.

In erster Stunde ergeht an die Wähler der Ruf, an die Urnen zu treten und ihr Wahlrecht in der Gemeinde auszuüben. Alle Parteien sind vor sie hingetreten und haben in ausführlichen Darlegungen ihren Standpunkt bei der Erneuerungswahl eines Theiles des Stadtverordneten-Collegiums gekennzeichnet.

Die Wähler haben zu entscheiden, welcher der ihnen unterbreiteten Wahlvorschläge ihren Anschauungen entspricht. Sie sollen nach reiflicher Ermägung aller in Betracht kommenden Umstände entscheiden, ob der seit drei Jahren in der städtischen Verwaltung wirkende verschönernde Geist auch fernerhin den Bürgerauschuss bei seinen Beratungen durchbringen und leiten soll, oder ob in einer Zeit, in welcher die politische Leidenschaft das öffentliche Leben schon so sehr beeinflusst, auch die städtischen Angelegenheiten unter dem Gesichtswinkel politischer Endziele betrachtet werden sollen.

Fürwahr, die Stunde, in der die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung der städtischen Collegien von den Wählern getroffen werden soll, ist eine ernste. Wir haben vor wenigen Monaten gesehen, wie es der Sozialdemokratie gelingen konnte, die Vertretung unseres Wahlkreises im Reichstage zu erlangen; wir wollen heute nicht an die unmittelbaren Ursachen jenes sozialdemokratischen Sieges erinnern, denn wir erstreben nicht die Trennung der bürgerlichen Parteien, sondern ihre Einigung. Aber die Frage darf doch, ja sie muß heute gestellt werden, ob es in der Absicht der weiten Schichten unseres Bürgerstandes liegen kann, der Sozialdemokratie die Wege zu bereiten, auf daß sie auch in das Rathhaus siegreich einziehen und die städtische Verwaltung in absehbarer Zeit an sich reißen kann!

Wäre die sozialdemokratische Partei wirklich die geborene Vertretung der Arbeiter, dann würden wir sie nicht bekämpfen; die Vorschlagsliste der nat.-lib. Partei hat ja vor drei Jahren, wie heute, die arbeitenden Klassen berücksichtigt. Aber nicht die Förderung des Wohls der arbeitenden Klassen, sondern die politische Führung und Verführung der Massen erstrebt die Sozialdemokratie, die künstliche Schaffung trennender, die Bürger unter einander entzweiernder politischer Grundsätze ist ihr Ziel! Darf die Bürgerschaft eines blühenden Gemeinwesens die Wahrung der städtischen Angelegenheiten der Sozialdemokratie überantworten? Nein! Das mögen auch Jene bedenken, die leichten Sinnes mit dem sozialdemokratischen Feuer spielen; sie trifft die Verantwortung wenn die Flammen hoch emporlohen!

Wir rufen die Wähler der dritten Klasse auf, fest zusammenzuhalten in der Verteidigung des Bestehenden. Eine unsichere Zukunft ist es, der wir entgegengehen, im Dunkel verhüllt sind die Schicksalstose, die uns die folgenden Tage heuen, handle ein Jeder so, wie er es vor seinem Gewissen verantworten und mit der ihm obliegenden Pflicht gegenüber seiner Familie und der Gemeinde vereinbaren kann.

Auf zur Wahl! Das Wahlrecht wird zur Wahlpflicht! Keiner fehle, wo es gilt, eine gebelliche Fortentwicklung unseres städtischen Gemeinwesens erfolgreich mit dem Stimmzettel in der Hand zu sichern!

* „Die Matadore in der Klemme.“

Unter dieser Ueberschrift veröffentlicht der „Mannh. Anz.“ einen Artikel, der hinter dem Pulverdampf heftiger Ausfälle auf die Führer der nat.-lib. Partei die Gelegenheit zu verschleiern sucht, in welche die Matadore des demokratischen Blattes angefaßt der städtischen Wahlen gerathen sind. Sie stellen sich selbst das Zeugniß aus,

daß ihre gegen die gegenwärtige Stadtverwaltung gerichteten Angriffe stets „sachlich“ waren und diese Sachlichkeit hindert sie nicht, neuerdings ihr größtes Geschick gegen einen Mann aufzufahren, dessen gemeinnütziges Walten seither einzig und allein von der Redaktion des „Mannh. Anz.“ nicht anerkannt wurde. Der „Mannh. Anz.“ behauptet, die nat.-lib. Partei wolle die Wahlbewegung, welche bisher „in vollster Ruhe und Harmonie“ verlaufen war, „zu einem Tummelplatz gefährlicher Verbüchtigungen ausarten lassen“; das wäre allerdings, wenn es sich bewahrheiten sollte, ein Mißgriff der nat.-lib. Partei, denn es muß ihr doch bekannt sein, daß das ehrsame Gewerbe der Verbüchtigung seit langen Jahren vom „Mannh. Anz.“ als sein besonderes Vorrecht betrachtet wird, und daß seine Matadore es an der Ausbeutung des Verhöhnungsmonopols nicht fehlen lassen. In Wahrheit verhält sich die Sache jedoch anders: Der „Mannh. Anz.“ erachtet eine Wahlbewegung als eine „harmonische“, solange man ihn nicht hindert die Thatfachen auf den Kopf stellen und die Wahrheit durch die Gasse schleifen läßt; prüft man aber seine „harmonischen“ und „sachlichen“ Artikel und rückt man sie in die richtige Beleuchtung, dann — ja dann hat man den Wahlfrieden gebrochen. Eines solchen „Verbüchtens“ hat sich am Samstag Herr Stadtrath Herschel schuldig gemacht. Der „Mannh. Anz.“ hatte die gegenwärtige Stadtverwaltung der Verschwendung städtischer Gelder bezichtigt und in seiner ahnungslosen Unschuld wohl vermuthet, daß ein solcher Vorwurf zum „sachlichen“ und „harmonischen“ Verlauf der Wahlbewegung beitragen werde. Herr Herschel hatte nun als Mitglied der Finanzcommission des Stadtrathes diese gegen ein aus Anhängern aller Parteirichtungen zusammengesetztes Collegium geschleuderte Insulte, gestützt auf ziffermäßige Darlegungen, als eine dreiste Entstellung des Sachverhalts gekennzeichnet. Darob große Entrüstung in der Redaktion des „Mannh. Anz.“, der schleunigste Aberkennung aller bürgerlichen Ehrenrechte und Verdienste über Herrn Herschel verhängt. Wir glauben im Sinne der übergroßen Mehrheit der Bürgerschaft zu sprechen, wenn wir sagen: Hätte Herr Stadtrath Herschel sich kein weiteres Verdienst um unsere Stadt erworben, als daß er die Unwahrhaftigkeit des „Mannh. Anzeigers“ unzweifelhaft darlegte und jenen Leuten ins Gesicht leuchtete, welche in bewußter Entstellung der Thatfachen Unfrieden in der Bürgerschaft hervorzurufen wollten, so wäre das an sich schon ein Verdienst, für das ihm der Dank aller Bürger, die an der politischen Brunnenergänzung des „Mannh. Anz.“ keinen Antheil haben wollen, sicher sein müßte. Es ist allerdings für den „Mannh. Anz.“ schmerzhaft, daß in demselben Augenblicke, wo in Würzburg seine linksischen Selbstständigkeitsversuche vom Vorliegenden des Central-Ausschusses der demokratischen Partei getadelt und er in die Schranken verwiesen wurde, auch im Mannheimer Saalbau von einem nationalliberalen Redner konstatiert werden konnte, daß jene Mitglieder des Bürgerauschusses, die der „Mannh. Anz.“ als zu seiner Partei gehörig betrachten möchte, bis auf einzelne Ausnahmen, „nichts mit ihm gemein haben wollen.“

In der Klemme, in welcher sich somit die Matadore des „Mannh. Anz.“ befinden, behaupten sie, daß die nationalliberalen Vorkämpfer dem politischen Gegner selbstthätige Motive bei seinem Handeln untergeschoben wollen. In denn Niemand da, der die Stellung der Redaktion des „Mannh. Anz.“ unter sanitätspolizeiliche Kontrolle beantragt! Dasselbe Blatt, das seit Jahren behauptet, die nationalliberalen Stadträte und Stadtverordneten würden ihre Vertrauensstellung für ihre eigenen Zwecke ausbeuten, daßelbe Blatt, welches noch gestern zu behaupten wagte, daß das Submissionswesen unter der nationalliberalen Wirtschaft „ein eigenthümliches Gepräge erhielt“, und welches die Sprengung des „nationalliberalen protektionistischen Ringes“ auf dem Rathhause“ verlangt, vergießt Thränen darüber, daß man ihm die Absicht „unterschiedl.“ politische Gegner zu verbüchtigen!

Nicht mit einem Worte hat die nat.-lib. Partei die persönliche Ehrenhaftigkeit der 1. Zt. aus dem Stadtrathe ausgeschiedenen Demokraten angetastet; wollten der „Mannh. Anzeiger“ und seine Matadore von gleich ehrlichen Anschauungen sich leiten lassen, dann würde die Wahlbewegung bis zu ihrem Ende „harmonisch“ und „sachlich“ verlaufen sein. Daß dies leider nicht der Fall ist, daran tragen vor der Bürgerschaft einzig und allein die Schuld

der „Mannh. Anz.“ und — seine „Matadore in der Klemme!“

* Der Aufruf der demokratischen Partei

ist erschienen; er ist das untrügliche Kennzeichen ihrer Schwäche. Wir hätten es nicht für möglich gehalten, daß nach den unzweifelhaften, altentwägigen Darlegungen eines Mitgliedes der Finanzcommission das Wahl-Comité der demokratischen Partei von einer bewußten Entstellung der Finanzverhältnisse der Stadt einen Wahlerfolg erwarten könnte. Nachdem der Aufruf der demokr. Partei die jetzige Stadtverwaltung für den gegenwärtigen Schuldenstand der Stadt verantwortlich machen will, obgleich dem Wahl-Comité doch bekannt ist, daß die sogenannte nat.-lib. Verwaltung ein ihr vom demokratischen Regiment hinterlassenes Erbe anzutreten hatte, richtet sich die Kampfesweise des linken Flügels der hiesigen Demokratie selbst.

Der demokratische Aufruf verlangt die Besserung der Lage der arbeitenden Klassen, die Verbesserung der Wohnungsverhältnisse, die Berücksichtigung der Neckar- und Schweginger-Vorstadt und des Lindenhofs. Wäre die Sache nicht zu ernst und müßte man nicht annehmen, daß es das demokratische Wahlcomité in der That ernst meint, so könnte man glauben, es handle sich um einen Scherz aus einer Pöffe, die der „Mannh. Anz.“ benachstigt zur Hebung unseres so tiefgesunkenen „Theatertarrens“ bei der Intendanz einreichen will. That-sächlich hat doch die sogenannte nat.-lib. Stadtverwaltung, in Gemeinschaft mit den noch im Amte befindlichen Stadtverordneten anderer politischer Richtung, die Besserung der Lage der arbeitenden Klassen, der Wohnungsverhältnisse und der Zustände der Vorstädte in Angriff genommen, während die demokratische Partei siebzehn Jahre lang glaubte, es sei genug, wenn man das Alles nur verspreche!

Wohl um zu beweisen, daß der Autor des „Mann im Monde“ ein Stämper sei und von einer wirklich humorvollen Situation nichts verstehe, erbringt der „Mannh. Anz.“ durch einen pyramidalen Witz seinen Befähigungsnachweis auf dem Gebiete der heiteren Kunst. Auf der ersten Seite seiner heutigen Morgenausgabe schreibt er wörtlich: „Nur keine Versprechungen vor der Wahl, die — wie in den letzten drei Jahren die nationalliberale Partei erwiesen hat — nach der Wahl total vergessen werden.“ Wendet man das Blatt um, so fällt einem auf der zweiten Seite im Aufruf der demokratischen Partei in fetter Schrift der Satz in die Augen: „Eine weitere dringende Forderung ist die Aufhebung des Oktrois!“ Ist das nicht spasshaft? Das Wahlcomité der demokratischen Partei wird nicht wenig erstaunt sein, daß der „Mannh. Anz.“ sich eine solche vernichtende Kritik des demokratischen Aufruffs erlaubt. Sechsmal haben die Demokraten die Aufhebung des Oktrois vor der Wahl versprochen, und sechsmal haben sie es nach der Wahl wieder bewilligt. Es ist anerkennenswerth, daß der „Mannh. Anz.“ in so unzweifelhafter Art darauf hinweist, daß man den Versprechungen des demokratischen Aufruffs nur den Glauben entgegenbringen solle, den sie verdienen!

Der Salgenhumor des „Mannh. Anz.“ erreicht seinen Höhepunkt an jener Stelle, wo er sich darüber beschwert, daß die nationalliberale Partei bereits in der 2. Klasse jene Demokraten aufstellt, welche er für die 2. und 1. Klasse in Aussicht genommen hatte, daß also die nat.-lib. Partei ihm seine eigenen Leute sozusagen vor der Nase wegkloppt hat. Merkt denn der „Mannh. Anz.“ nicht, wie er selbst mit diesem „Vorwurf“ dem Wahlausschuss der nat.-lib. Partei das Zeugniß ausstellt, daß der Wahlvorschlager der nat.-lib. Partei thatsächlich schon jetzt ein durchaus parteiloses Gepräge trägt und daß somit jeder Bürger, der es mit der Stadt gut meint, nichts Besseres thun kann, als die von der nationalliberalen Partei vorgeschlagenen Kandidaten zu wählen! Daß der „Mannh. Anz.“ hierzu beiträgt, ist humorvoll, und es beeinträchtigt den Humor nicht, daß der „Mannh. Anzeiger“ wider seine Absicht einmal die Wahrheit gesagt hat.

Politische Uebersicht.

— Mannheim, 25. September, Vorm.

Das Provinzial-Comité der Centrumpartei in Heidelberg erläßt solchen folgende Bekanntmachung:

and zwar brannte die Scheune des Landwirts Horst, welche vor zwei Jahren schon ein Raub der Flammen geworden war, vollständig nieder.

Schwerer Unglücksfall. Dem Mechaniker Müller in Schriesheim flog am vergangenen Freitag ein Metallsplitter in's Auge.

Selbstmord. In Redarau fürzte sich gestern ein 24-25 Jahre altes Mädchen in den Rhein und ertrank.

Diebstahl. Die 19 Jahre alte Dienstmagd Josephine Treber von Rannheim entwendete in Ludwigshafen ein Paar Pantoffeln im Werte von 2 M.

Verhaftet. Zwei Schlosser, welche vergangene Nacht auf der Straße zwischen T 4 und 8 4 groben Unruhen übten und der Schutzmannschaft Widerstand leisteten, gelangten zur Haft.

Poppendorfer. Schwefingen, 24. Sept. Gestern wurde während des ganzen Tages flott gebandelt. 84 Ballen kamen zur Stadtwage, welche zum Preise von Mk. 200 bis 220 Käufer fanden.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Wetter. Am Freitag, 26. September. An der mittelnordwestlichen Küste hat sich eine neue oder nicht sehr tiefe Depression eingestellt, welche für Süddeutschland nichts Bedrohliches enthält.

Nachts einen ganz interessanten Anblick gewähren, wenn er, die Leiter auf den Rücken geschultert, mit weit leuchtender Laterne dahereilt.

Freiburg, 24. Sept. Herrn Geh. Regierungsrath Stoecker, der am 1. Oktober aus seinem Amt als Amtsvorstand hier scheidet, wurde zum Ausdruck dankbarer Anerkennung für seine den Gemeinden zugewandte Fürsorge eine von sämtlichen Bürgermeistern des Amtsbezirks unterzeichnete Adresse gewidmet.

Kleine Chronik. In Großschilpheim mächte in diesem Jahre ein 93 Jahre alter Landwirt seinen Hosen oder noch selbst. Gewiß eine hübsche Leistung eines so bejahrten Mannes.

Pfälzische Nachrichten.

Ludwigshafen, 24. Sept. Am vergangenen Montag fand im Direktionsgebäude eine Sitzung des Verwaltungsrathes der Pfälzischen Eisenbahnen statt.

Lambrecht, 24. Sept. Die dritte Tuchfabrik, Aktien-Gesellschaft in Lambrecht wurde bei der vorgestrigen Besteuerung um den Preis von 42,000 M. dem Agenten Herrn W. Oberlam aus Neustadt für die Herren Gebrüder Düßling in Bombrecht zugeschlagen.

Herzheim, 24. Sept. Der 38 Jahre alte Maurer Georg Dögel von hier, bekam, als er von der Oberkante seiner Scheuer Stroh herunter werfen wollte, das Lebergewicht und fiel herab, wobei er sich so schwer verletzte, daß er alsbald seinen Geist aufgab.

Kirweiler, 24. Sept. Hier selbst brannte das Wohnhaus des Bäckermeisters Magin vollständig nieder. Das Feuer war in der Dachstube entstanden und hatte dort reichlich Nahrung gefunden.

Worms, 24. Sept. In Mundenheim fand der Tänzer Joseph Reblader, als er in heiterster Stimmung aus einer Wirtschaft auf die Straße trat, vom Schlage getroffen, plötzlich todt nieder.

Mittheilungen aus Hessen.

Worms, 27. Sept. Der hessische Landeslehrer-Verein hält seine diesjährige Hauptversammlung am 2. Oktober in Worms ab. Dieselbe ist hauptsächlich eine Gedächtnisfeier Diefenbachers, der in seinen jüngeren Jahren auch in Worms als Lehrer thätig war.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 23. Sept. (Schöffengericht.) 1) Maurer Johann Renner von Sternheim wurde wegen Uebertretung des § 167 R.-St.-G.-B. und Widerstands gegen die Staatsgewalt zu einer Geldstrafe von 5 Mark und einer Gefängnisstrafe von acht Tagen verurtheilt.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, 24. Sept. In der Angelegenheit des Grafen Kleist-Loh hat jetzt der Oberhof in der Heilanstalt zu Rantow ein Gutachten erlassen. Aus demselben geht hervor, daß Kleist bei seiner Aufnahme in die Anstalt an akuter, toxischer Blausäure gelitten hat, welche herbeigeführt war durch die übermäßigen Quantitäten Coccain und Alkohol, an die sich der Graf gewöhnt hatte.

Der Oberstuhlflechter.

Ergählung von Karoline Deutsch.

Nachdruck verboten.

Hell kimmert der Schnee auf der Ebene. Kein Baum, kein Strauch, so weit das Auge reicht, nichts als eine glänzend weiße Fläche, über der sich wie eine ungeheure Wolke das fluglose Firmament wölbt, nur im Osten, am äußersten Saume, wo Himmel und Erde zusammenstößen, ein dunkler, breiter Streifen, es sind dies keine gelagerten Wolkenheere, sondern die Anfänge des Karpatengebirges, die im Halbfreize den Horizont umfassen.

Schnurrbarte und der Herr im Innern des Schlittens nicht sich fester in den wärmenden Pelz. Eine warme Stube und das liebevolle Auge der Hausfrau, welche schöner Lohn nach mühevoller Fahrt. Endlich, nach zwei Stunden, ist die Stadt erreicht. Die wenigen Lampen, die in großer Entfernung von einander stehen, brennen heute nicht, denn hoch über ihnen leuchtet das große Licht des Himmels und gleißt weiche Strahlen auf Dächer und Straßen, daß sie in geistlicher Klarheit hervortreten.

Du läßt, Du warst nicht bei ihm, Du warst in Deiner Kammer und — nicht allein. Wer war bei Dir? Mein Liebster, stammelte sie zitternd. Er sah in ihr junges Gesicht und die Angst in ihren Augen. Ich will es diesmal nicht gesehen haben. Es soll aber nicht wieder passieren. Du kennst mich, ich dulde so etwas nicht. Jetzt lies zu, daß es bald warm im Zimmer wird. Er gebot es kurz und schritt der Treppe zu, die in das obere Stockwerk führte. Die Treppe karrte unter den leisen kräftigen Tritten, und als er durch die Thür in das kleine Zimmer trat, mußte sich die hohe Gestalt des Mannes bücken.

wegende einfache, in Sexten fortschreitende Melodie. Die Liebestragodie klingt in dieser Nummer in ergreifender Weise aus. — Das dritte Heft der Weingartner'schen Lieder enthält Compositionen zweier Venetianer und eines Schiller'schen Gedichtes („Zwischen der Nacht“, „Meine Braut“, „An Emma“) für eine tiefere Stimme. Diese Lieder dürften wohl noch über den eben besprochenen Guss zu stellen sein, da hier ein bedeutenderer dichterischer Vorwurf ebenfalls zu entsprechendem, Wahrheit und Tiefe des Empfindens bezeichnendem musikalischen Ausdruck gelangt ist. Besonders hervorgehoben sei Nr. 2 dieses Heftes mit seiner feinen, dabei mit einfachen Mitteln hervorgerückten Stimmungswalerei zu Anfang und der leidenschaftlichen Energie am Schlusse. Die besprochenen Kompositionen, deren äussere Ausstattung, nebstbei gesagt, eine elegante und geschmackvolle ist, dürften bei dem Interesse, welches sich an die künstlerische Thätigkeit unseres Postkapellmeisters knüpft, in den hiesigen musikalischen Kreisen ohne Zweifel rasch bekannt werden und gewiss auch anderwärts günstige Aufnahme finden. Die Kritik kann denselben jedenfalls nur die besten Empfehlungen als Geleit mitgeben.

Conservatorium für Musik. Die stetige Vermehrung der Schülerzahl des Conservatoriums für Musik hat die Erweiterung einer weiteren Kraft für den Gesangsunterricht notwendig gemacht. Der Direction ist es gelungen in Fräulein Ella Grabe eine anerkannt tüchtige Lehrerin für die Gesangsclasse zu gewinnen, die neben unserer geschätzten Frau Hofopernsängerin Seubert dem Institute nun angebeugt wird.

Ein pfälzisches Künstler-Concert ist in Frankenthal geplant. Dasselbe soll an einem Sonntag nach Obern in der großen protestantischen Kirche stattfinden. Das Presbyterium hat erlaubt, daß der Altar überbaut werden darf, um ein Podium in der Mitte des Schiffes herstellen zu können. Zu hoffen ist, daß das Concert, in welchem nur Pfälzer Künstler als Solisten mitwirken, aus allen Theilen der Pfalz stark besucht wird. Herr Professor Wendling vom Conservatorium zu Weipzig, ein geborener Frankenthaler, hat schon von den meisten Künstlern Zusage und steht augenblicklich mit einem vorzüglichen Orchester in Unterhandlung. Ein Comité ist bereits in Thätigkeit getreten, um die nöthigen Vorarbeiten zu besorgen.

Die Münchener haben sich unter Vetheiligung der meisten, aus früheren Gastspielen bekannten Kräfte, denen sich als neuzugeworfen der Charakter-Darsteller Herr Smoboda beitrete, rekonstituiert und werden in der vorerwähnten Zahl von 26 Mitgliedern ihre Gastspiele demnach am Sonntag Hoftheater beginnen, sich hierauf nach Weidbaden und Hamburg begeben und dortselbst mit dem Dampfer „Columbia“ ihre amerikanische, auf 3, Monat berechnete Tournee antreten.

Ueber die Primadonna Frau Marie Witt berichtet das „Fr. Fr. Bl.“, daß die Meldung, die Künstlerin habe ihre Stimme verloren, absolut unrichtig sei.

Wien, 23. Sept. (Exhumierung Restor's). Die Weibchen des Wiener Komikers und Volksdichters Johann Restor sind gestern Vormittag aus der Gruft auf dem alten Währinger Oedfriedhofe zu Wien gehoben und in ein Ehrengrab in den Anlagen für historisch denkwürdige Persönlichkeiten auf dem Centralfriedhofe überführt worden.

Wien, 23. Sept. (Sullivan's) neue burleske Bühnenschauspiel „Der Gondolier“, im älteren Offenbach'schen Theaterstille verfaßt, hat bei der ersten Aufführung im Theater a. d. Wien einen sehr lebhaften Erfolg gehabt. Das Textbuch, sowie die musikalische Gestaltung bleiben freilich hinter dem „Titolo“ zurück, doch begleiten auch hier mannigfaltige tüchtige Melodien voll Schmelz und Eigenart die allerdings etwas zu harmlose Handlung.

Brüssel, 23. Sept. Die Proben zu der ersten französischen „Stiefried“-Aufführung, welche noch im Laufe dieses Jahres im Théâtre de la Monnaie stattfinden wird, haben bereits begonnen. Die Rolle der Bräutigam wird Herr Langlois übernehmen, eine junge Sängerin, welche von den Direktoren Staumont und Calabrese für zweite Rollen verpflichtet wurde und sich vortrefflich als eine Baarersängerin ersten Ranges entpuppte. Franz Serovais wird den Stiefried einüben und leiten.

Kunst und Wissenschaft.

Katze Wandbilder. In der Stadt Kertsch (Krim) wurden 40 Fuß unter dem Boden enorme Katalomben entdeckt, die aus drei Gefassen bestehen. Die Mauern sind bedeckt mit Freskobildern, die Götterbilder und Szenen aus dem altgriechischen Leben darstellen. Hochinteressant ist eine Inschrift, deren Uebersetzung etwa lautet: „Dieses Heiligthum wurde erbaut von Sorax, der nie in seinem Leben die Weibchen von Sinesgleichen entweiht hat und der deshalb Jene, die an die Götter glauben, beschwört, auch diese Weibchen unberührt zu lassen. Für den Fall, daß man ihn nicht ehrt, werden die Götter die Bekräftigung des Entwihers übernehmen.“ — Vor etwa 30 Jahren hat man im cimmerischen Vesporsium goldenes Gerath u. s. w. aufgefunden, vor Allem die berühmte Amphora von Kikopol, welche um das Ende des 4. Jahrhunderts von den Griechen für die Barbaren angefertigt wurde. Man vermuthet, daß der erwähnte Fund etwa derselben Epoche anzuhören ist.

Columbusdenkmal auf Korfu. Eine Nachricht aus Korfu meldet, daß auf der Insel eine Subskription eröffnet worden ist, um Christoph Columbus in der Stadt Kalvi, die sein Heimathort zu sein behauptet, ein Denkmal zu setzen.

Fund. Hinder's Petrie hat, wie das „Journal des Debats“ mittheilt, vor Kurzem in Ägypten eine Zahl von Papyrusrollen entdeckt, unter denen die Professoren Saucer und Mahaffy Fragmente einer verloren organischen Tragödie des Euripides „Antiope“, sowie ein Fragment des „Bodion“ des Plato, welches aus dem ersten Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung stammt, aufgefunden haben.

Literarisches.

Im Verlage von Struppe u. Winkler, Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaft, Berlin NW, Dorotheenstr. 82, erschien eine Schrift des Rechtsanwalts Dr. jur. utr. A. Beck zu Berlin, welche die „Veränderungen und die sonstigen den Gläubiger benachteiligenden Handlungen des Schuldners bei drohender Zwangsvollstreckung bezw. drohendem Konkurs, insbesondere ihre Strafbarkeit und Aufsechtbarkeit“ zum Gegenstande hat und im Anhang die auf die Durchführung, Bilanzierung und Concursanmeldung bezügl. Strafbestimmungen erläutert. — Wie der Verfasser im Vorwort sagt, hat ihn der ungewöhnliche Abgang seiner vor Kurzem (im gleichen Verlage) erschienenen populären Schrift: „Wie gelangt der Gläubiger nach fruchtloser Ausfindung beziehungsweise Manifestation des Schuldners zu seinem Gelde?“ den Beweis geliefert dafür, daß in demselben Maße, wie die in Rede stehenden Handlungen im Verkehrlieben zunehmen, das Interesse der Gläubiger wächst, sich über dieselben, namentlich deren Strafbarkeit und Aufsechtbarkeit Klarheit zu verschaffen. — Da es an einem ähnlichen Werke, wie das vorliegende, welches namentlich auch die gesammte einschlägige Judicatur des Reichsgerichts berücksichtigt, bisher gänzlich mangelte, dürfte die Schrift mit Hinblick auf das praktische Interesse, welches sie insbesondere auch bezüglich der Frage, inwiefern der Schuldner straflos und unantastbar über sein Eigentum verfügen darf, bietet und bei dem geringen Anschaffungspreis von 1 Mark der Bundeswelt sehr willkommen sein, zumal auch die oben erwähnten Bestimmungen des Anhangs für den Geschäftsmann von großer Wichtigkeit sind.

Heinrich Balthaupt, der bekannte Dramaturg und Bühnenbildner, ist in der soeben erschienenen ersten Nummer vom XI. Jahrgange des „Deutschen Dichterberges“ (Paul Reineke's Verlag in Dresden-Striesen) an die sogenannten „Jugendlichen“, welche ausschließlich den nackten und brutalen Naturalismus in Literatur und Kunst zur Geltung zu bringen suchen, einen scharfsinnigen Abgesandten, in welchem er die Verleumdung jener Theorien und Schlagworte auf das Geißvollste darlegt. An diesen Artikel schließt sich ferner ein zeitgemäher Aufsatz über moderne Opern von Hieronymus Vorn, sowie eine verständigvoll geschriebene Betrachtung: „Wie kann die Dichtung dem häuslichen Leben des Volkes näher gebracht werden?“ von Georg M. An Gedichten enthält diese Nummer Beiträge von Ernst Eckstein, Otto Franz Wenzler, Julius Hart, Georg Ebers, Emil Ritterhaus, Albert Traeger, Wolfgang Kirchbach, Detlev Kehr, von Vitzthum, Ludwig August Franke, Paul Reineke, Wilhelm Sengen, Julius R. Doornik, Julius Sturm, Heinrich Leuthold, Friedrich von Bodenstedt, Adolf Stern, Robert Waldmüller, Dabot, Rudolf Goette und Gustav Kaitzow, sämmtlich Leistungen, welche zu dem Besten gehören, was die zeitgenössische Poesie hervorgebracht.

Die Lage der Handlungsgeschichten, von Georg Hiller. Unter diesem Titel ist die dritte Hefenschrift des Verbandes Deutscher Handlungsgeschichten zu Leipzig zum Preise von 60 Pfg. (88 Seiten groß Octav) erschienen. In eingehender Weise behandelt die Schrift die Verhältnisse der Handlungsgeschichten in ganz Deutschland und bespricht im Sinne des guten Einverständnisses zwischen Prinzipal und Gehilfen die misslichen Zustände im Kaufmannsstande, zugleich Vorschläge zur Besserung machend.

Preisausreibung für weibliche Handarbeiten. Der Schlusstermin der Einwendungen für die Preis-Concurrenz der „Wiener Mode“ ist auf den 3. December angelegt. Die öffentliche Ausstellung findet am 6. bis 9. December in den Auktionskabinen der „Wiener Mode“, Wien I, Schottenbastei 1 statt. Das Resultat der Concurrenz, bei welcher acht Goldpreise und 100 Medaillen zur Vertheilung gelangen, wird am 15. Januar bekanntgegeben; das ausführliche Programm haben Interessentinnen in der „Wiener Mode“ vom 1. October, dem ersten Hefte des 4. Jahrganges, das in allen Buchhandlungen anliegt.

Stimmen aus dem Publikum.

Auf die Anfrage eines Wählers in der „Neuen Badischen Landes-Zeitung“ erlaube ich mir an dieser Stelle zu erwidern, daß Herr Tiefbau-Inspektor Ritter noch unter der früheren Stadtverwaltung lebenslänglich angestellt wurde.

Der „Mannh. Anz.“ hat vor einigen Tagen die Errichtung einer Berufsschule mehr mit so warmen Worten als selbstverständliche Forderung der demokratischen Partei aufgeführt, daß man sich wundern muß, in dem Wahlauftrage der demokratischen Partei auch nicht ein einziges Wort über diese „demokratische“ Forderung zu finden. Sollte man schließlich vor den Kosten, die sich gut auf 100,000 Mark belaufen, zurückgeschreckt sein?

U. A. v. g.

Ein Fachmann.

Demokratische Wahlversammlung. Recht bezeichnend für die Wahlbewegung ist der Umstand, daß die gestern Abend im Saalbau stattgefundenen geschlossene Mitglieverversammlung der national-liberalen Partei viel härter besucht war als die zu gleicher Stunde im „Badner Hofe“ tagende öffentliche Wahlversammlung der demokratischen Partei. In der letzteren Versammlung, welche von Herrn Rainzer geleitet wurde, sprachen die Herren Sulda, Vangeloth, Reichauf und Kamens der Sozialdemokratie Herr Hänsler, welcher diesmal die demokratischen Brüder recht schonend und liebevoll behandelte.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 24. Sept. Die Fraktion der Linken in der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung wird das Verhalten der Feuerwehr bei dem letzten vielbesprochenen großen Brandunglück in der Friedrichstraße in der morgigen Sitzung der Stadtverordneten zur Sprache bringen, und zwar durch einen Antrag, welcher den Magistrat um Auskunft ersucht, welche Schritte er aus Anlaß dieser Brandkatastrophe getan hat.

Bremen, 24. Sept. Prinz Heinrich wurde auf dem Bahnhof von dem preussischen Generalkonsul Delius empfangen, besichtigte die Ausstellung unter Führung des Vorstands und besuchte sodann das Panorama „Einfahrt eines Dampfbahnhofs in Newyork“. Später fand ein Diner im „Hilsmann's Hotel“ statt, an welchem der Bürgermeister Buff, Herr Brodowski, das Vorstandsmittglied Vapendick, der Direktor des Lloyd, Lohmann, Generalkonsul Delius und die beiden Adjutanten geladen waren. Nach dem Diner legte der Prinz seine Weiterreise nach Kiel fort.

Bern, 24. Sept. Zu der Konferenz, welche unter der Vermittelung des Bundesrathes eine Verständigung zwischen den Parteien im Kanton Tessin erzielen soll, berief der Bundesrath 9 Konservative, unter diesen die Nationalräthe Bonzanigo, Dazoni, Pedrazini, Polari, die Ständeräthe Balli, Soldati und die Staatsräthe Respini, Bonzanigo und ebenso 9 Liberale, unter ihnen die Nationalräthe Vernasorni und Stoppani. Die Konferenz ist, lt. „Tess. Bl.“, auf nächsten Samstag nach Bern berufen. Gleichzeitig erklärte der Bundesrath, daß noch nichts in der Angelegenheit, betreffend die Wiederübernahme der Regierungsgewalt durch die alte Regierung, entschieden sei.

Wien, 24. Sept. Im Prozeß Scubier ist soeben das Urtheil verkündet. Bureauchef Koller wurde von den Geschworenen des Vergehens der Ehrenbeleidigung einstimmig schuldig gesprochen und sodann zu acht Monaten strengen Arrest verurtheilt. Der verantwortliche Redakteur Rath wurde wegen Uebertretung und Vernachlässigung pflichtmäßiger Observe zu 60 fl. Geldstrafe verurtheilt. Weiter wurde der Kauionsverfall von 200 fl. für das „Vaterland“ ausgesprochen. Das Urtheil muß im „Vaterland“ und im „Deutschen Volksblatt“ publiziert werden. Das zahlreiche Auditorium begrüßte laut „Fr. Z.“ das Urtheil mit lebhaftem Beifall.

Paris, 24. Sept. Die Abendblätter theilen mit, daß Rouvier mit der Budget-Kommission sofort nach deren Zusammentritt am 14. October über die Deckung des aus der Verminderung der Grundsteuer entstehenden Ausfalls von 18 Millionen im Budget 1891 berathen werde. — Aus Cherbourg wird die Verhaftung eines Rekruten der Marins-Infanterie wegen Diebstahls von Leibpatronen gemeldet. Die Verhaftung erfolgte, als er sich anschickte, in's Ausland abzureisen.

Toulon, 24. Sept. Ein Tornedoboot hat bei einer Uebung schwere Sabotage erlitten, indem die Ladung explodirte.

Avignon, 24. Sept. Der durch die Ueberschneemung angerichtete Schaden beläuft sich auf viele Millionen. In einer Ortschaft bei Privas sind 9 Personen ertrunken. Die im Bau begriffene Eisenbahn Boule-Chagnard ist an mehreren Stellen zerstört. Das Wasser ist noch im Steigen begriffen.

Rom, 24. Sept. Das Bankett zu Ehren Crispi's in Florenz ist abermals und zwar auf den 8. Oktober verschoben.

Washington, 25. Sept. (Priv.-Telegr.) Die Tarifconferenz fixirte den Champagnerzoll auf acht Dollars pro Dugend Quarts, der Wein- und Cognaczoll auf 2 1/2 Dollars pr. Gallone. Der Zoll auf Gemälde, Statuen, Kunstwerke wurde auf 15 Proc. herabgesetzt. Die Inkraftsetzung des Tarifgesetzes wird voraussichtlich bis 15. October verschoben.

Rio de Janeiro 24. Sept. Der Dampfer „Orion“ kollidirte im hiesigen Hafen mit dem Dampfer „Paranagua“. Die Mannschaften und Passagiere sind gerettet, man hofft auch den größeren Theil der Ladung zu retten.

Mannheimer Handelsblatt.

Frankfurter Mittagsbörse. Frankfurt a. M., 24. Sept. Wegen des israelitischen Feiertags sehr schwach besucht, verkehrte die heutige Börse beinahe zu unveränderten Coursen. Die gesammte Lage der Börse, hauptsächlich auch mit Rücksicht auf den relativ billigen Geldfuß, ist eine solche, daß die Tendenz nur sehr gering ist; soweit daher die ganzen Umfänge einen Schluß auf die Tendenz zulassen, dokumentirte sich solche als recht günstig.

Mannheim, 24. Sept. An und Wahlen von Getreide und anderen landwirthschaftl. Produkten am hiesigen Platz in Altgemeinen, wovon die Preise der Getreide, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais, Hirse, etc. im Vergleich mit den hiesigen und auswärtigen in der gleichen Periode des Vorjahres. A) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 2) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 3) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 4) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 5) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 6) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 7) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 8) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 9) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 10) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 11) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 12) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 13) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 14) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 15) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 16) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 17) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 18) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 19) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 20) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 21) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 22) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 23) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 24) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 25) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 26) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 27) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 28) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 29) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 30) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 31) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 32) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 33) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 34) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 35) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 36) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 37) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 38) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 39) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 40) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 41) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 42) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 43) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 44) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 45) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 46) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 47) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 48) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 49) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 50) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 51) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 52) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 53) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 54) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 55) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 56) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 57) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 58) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 59) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 60) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 61) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis 15. Sept. abgefragt: 1) Roggen 4612 (— 10974), Hafer 4612 (— 10974), Gerste 4612 (— 10974), Mais 4612 (— 10974), Hirse 4612 (— 10974), etc. 62) Von Seiten des Gr. Hauptstaates Mannheim wurden vom 1. bis

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Die Messe in Mannheim betr.
(243) No. 8937. Die diesjährige Herbstmesse beginnt am 29. September und endet mit dem 12. October, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß an den Sonntagen die Verkaufsbuden erst um 11 Uhr Vormittags, die Schaubuden erst um 3 Uhr Nachmittags geöffnet werden dürfen.
Orgelspieler und Personen, welche Vorstellungen auf der Straße und öffentlichen Plätzen geben, erhalten nur Dienstag, 30. September Erlaubniß.
Anatomische Präparatenbuden sind für jede Art, wie Wärfel- und Kegelspiele, Ring- und Klattenwürfspiele und dergl. werden überhaupt nicht zugelassen.
Mannheim, 23. Septbr. 1890.
Großh. Bezirksamt.
Wald.

Bekanntmachung.

Den Ausdruck der Raul- u. Klauenfische in Kirchheim betr.
(243) No. 87529. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß im Stalle des Friedrich Ruppel in Kirchheim (Kais Hebelberg) die Raul- und Klauenfische ausgebrochen ist und durch Großh. Bezirksamt Heidelberg angeordnet wurde, daß bis auf weiteres Klauenfische (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine) aus der Gemeinde Kirchheim nur auf Grund eines tierärztlichen Befundbescheinigungsscheines und mit Bürgermeisterei-Kirchheim Genehmigung zum Zwecke sofortiger Schlachtung vorgebracht werden darf.
Mannheim, 22. September 1890.
Gr. Bezirksamt.
Wald.

Bekanntmachung.

Die Raul- und Klauenfische betr.
(243) No. 87528. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß unter einem mit der Eisenbahn von Baldernburg herbeigekommenen Viehtransport des Viehhändlers Wollenberger der Ausdruck der Raul- und Klauenfische festgestellt worden ist.
Die Schlachtung sämtlicher seuchenverdächtigter Thiere ist angeordnet und damit weitere Ausbreitung abgebrochen.
Mannheim, 23. Sept. 1890.
Gr. Bezirksamt.
Wald.

Bekanntmachung.

Bei der am Freitag, den 26. September d. J. von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr stattfindenden Wahl von 16 Stadtverordneten durch die Wähler der III. Klasse sind zur Beschleunigung und Erleichterung des Wahlganges im Wahllokal (großen Rathhaussaal) 6 Wahlurnen aufgestellt. Diesen Urnen sind die Wähler nach dem Alphabet b. h. nach dem Anfangsbuchstaben ihrer Geschlechtsnamen zugetheilt und zwar:
"I" " " " " F-H
" " " " " " J-L
" " " " " " M-R
" " " " " " S
" " " " " " T-Z
Mannheim, den 24. Sept. 1890.
Der Stadtrat:
Klog.
Winterer.

Bergebung von Muffall-Arbeiten.

No. 1611. Die Lieferung und Anfuhr der noch fehlenden Muffalle für die Herstellung des:
1. Friedrichringes (Stadtseite) mit 3056
2. der Schulstraße zwischen R 7 und 8 mit 5144
3. der Belkenstraße (Rindenhof) mit 1859
Zusammen 10669
ist auf Grund der bei uns zur Einsicht aufliegenden Pläne und Bedingungen einzeln oder im Ganzen zu vergeben.
Die Eröffnung der Veranschlagungen, mit entsprechender Aufschrift versehenen, bei uns eintreffenden Angebote erfolgt am Samstag, den 27. September, Morgens 11 Uhr.
Den Bewerbern oder deren Bevollmächtigten steht es frei, der Eröffnung der Angebote beizuwohnen.
Mannheim, 18. September 1890.
Kiesbaum
K. R.
Mähler.

Dehndgras-Versteigerung.

Die Domänen-Verwaltung Mannheim versteigert den diesjährigen Dehndgraswuchs von den domänenärztlichen Wiesen der Freiheimener Insel im Fildengebiet von 150 ha, am Montag, 29. Sept. d. J. Vormittags 9 Uhr in Karpen in Sandhofen. Fischwässrige Steigerer und Biugen werden nur dann zur Versteigerung zugelassen, wenn sie vor deren Beginn Zeugnisse ihrer Dehndgrasbehörde über ihre Zahlungsfähigkeit vorlegen.
Zum Biugen wird angenommen in und außer dem Hause F 5 No. 9, 2 Stod, 85811 Eingang durch No. 10.
Ein Regelabend zu vergeben. 85713 Prinz Friedrich.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verurteilung wird am Freitag, 31. October 1890, Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause die nachverzeichnete Liegenschaft des Dirchs Josef Dhemius von Mannheim öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis mindestens geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaft: Das dreistöckige Wohnhaus dahier Schwegelstraße Nr. 81 1/2 im Raug von 396 qm, sammt liegenschaftlicher Zubehör neben Friedrich Keller und Andreas Ruzinger tag. 24,000 Mk.
sage: Vierundzwanzigttausend Mark.
Die Versteigerungsbedingungen können in dem Amtszimmer des Unterzeichneten, E 5, 1, 2, Stod, jederzeit eingesehen werden.
Mannheim, 15. Septbr. 1890.
Der Vollstreckungsbeamte.
Großh. Notar:
Rattes. 86078

Öffentliche Versteigerung.

Am Freitag, den 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Handlokal No. 4, 17 dahier:
1 Kleiderschrank, 1 Kastenstuhl, 2 Hockstühle, 1 Vogel, 2 Wärfel, 3 Kanne, 2 Kommode, 2 Spiegel, 12 Bilder, 7 Bildertafeln, 2 Paar Vorhänge, 2 Nähmaschinen, 1 Schiffmodell, 2 Nachttische, im Vollstreckungsweg gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Mannheim, 25. Septbr. 1890.
Vollstreckungsbeamte.
Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Am Freitag, den 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Handlokal No. 4, 17 dahier:
1 Kleiderschrank, 1 Kastenstuhl, 2 Hockstühle, 1 Vogel, 2 Wärfel, 3 Kanne, 2 Kommode, 2 Spiegel, 12 Bilder, 7 Bildertafeln, 2 Paar Vorhänge, 2 Nähmaschinen, 1 Schiffmodell, 2 Nachttische, im Vollstreckungsweg gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Mannheim, 25. Septbr. 1890.
Vollstreckungsbeamte.
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die Domänenverwaltung Mannheim versteigert am Dienstag, den 30. Sept. d. J., Vormittags 10 Uhr auf ihrem Geschäftszimmer im linken Schloßflügel die Lieferung und Befuhr von 80 Kubilmeter Kies zur Herstellung der Feldwege auf der Untermühlau. 86850

Dung-Versteigerung.

Montag, den 29. September, Vormittags 10 Uhr versteigern wir auf unserm Bureau im städt. Bauhof das Düngergemisch von 72 Pferden für den Monat Dezember. 86857
Stadt. Abfuhr-Anstalt Mannheim.
Die Verwaltung:
Sauer. Klingmann.

Bekanntmachung.

Wittwoch, 1. October 1890 Vormittags 11 Uhr in dem Rathhause dahier werden die Plätze zur Auffstellung des Carroussells und der Schießbude an der diesjährigen Kirchweih, öffentlich an die Melibietenden versteigert, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.
Heidenheim, 24. Sept. 1890.
Das Bürgermeisteramt.
Bohrmann. 86843

Avis

für Frankente, Hoteliers, u. Private!

Sofort zu verkaufen durch den Unterzeichneten: 82341
1 hochseins graue Ripsgarnitur bestehend in: 1 Sopha, 6 überpolsterte Stuhl und 2 Fauteuils, 3 Paar Vorhänge (Rosa), 8,60 Meter lang, 1 Tisch und 1 Spielisch, beide aus Ebenholz mit Einlage.
Gg. Anstett, Auctionator, B 5, 2.
Seitrat. 86855
Ein Federtein, 23 Jahre alt, von angenehmer Weibheit, aus guter Familie, schöner Ausattung und später einige 1000 Mk. Vermögen (aus dem Verkauf an der Reichelmannschloß) auf diesem Wege sich mit einem gebild. gelehr. Manne zu verehelichen. Amt. Hauptpost, unter Schiffe M. M. 23 Stuttgart.

Kleidermacherin.

Hiermit mache ich meinen geehrten Kunden nebst anderen Damen die Mitteilung, daß ich meine Wohnung in R 4, 7 befindet. Bitte freundlich um Ihre Zusprache. 86806
L. Ober.

Wer ist gesonnen einer kantonfähigen geschäftsfundigen Witwe eine zeitliche gleichviel welche Branche zu übertragen. 86710
Gef. Offerten unter No. 86710 in der Expedition des Bl. abzugeben.

Turn-Verein.

Unsere verehrl. Mitglieder, namentlich die Turner der Kaiserlautern Majer-Kriegs, werden erucht, von jetzt ab das Ringturnen regelmäßig zu besuchen. 86873
Der Vorstand.

Musikverein.

Wiederbeginn der regelmäßigen Proben im Musiksaal 86797
Donnerstag, 25. September, Abends 7 1/2 Uhr für den Gesamt-Chor.

Philharmonischer Verein.

Verschule. Die Unterrichtsstunden beginnen Sonntag, den 28. d. J., im Prüfungssaal des Schulhauses R 2.
Anmeldungen neuer Mitglieder nehmen entgegen: Herr Hofm. E. Bartsch, B 7, 9, sowie die Vorstandsmitglieder Herren Es. Schler, O 2, 1 u. Jac. Klein, E 1, 16.
Der Vorstand.

Sing-Verein.

Sonntag, den 28. Sept. 1890, Serren-Ausflug nach Neustadt a. Rh. Näheres durch Rundschreiben. 87852
Der Vorstand.

Radfahrer-Verein.

Mannheim. Heute Freitag Abend, 1/3 Uhr. Vereins-Versammlung in unfr. Lokal „zum Weinberg.“ 86865
Der Vorstand.

Gesangverein Eintracht.

Freitag Abend 9 Uhr Probe. 84288
Der Vorstand.

Gesangverein „Ira“.

Freitag Abend 9 Uhr Probe im Lokale zum Gelben Kreuz, G 5, 6. Um vollständiges und pünktliches Erscheinen erucht. 84451
Der Vorstand.

Kinder im Alter von 4-12 Monaten müssen im Sommer Kuhmilch mit Zusatz von Limpe (Kindernahrung)* erhalten. Sollen sie blühend gedeihen. 81892
*) Badere & 80 u. 150 Pf. Apotheke gr. d.: Schwan-Apoth.

Neue Bismark-Heringe.

Ruff. Sardinen Berliner Rolkmöpse Elb-Caviar
empfehl. 86845
C. Struve, G 8, 5.
Feinstes Straßburger und Mainzer Sauerkraut
Frankfurter Bratwürste
Bayonner Schinken
Göttinger Cervelatwürste
feinste Emmenthaler Käse u. c.
empfehl. 86844

Aldolf Leo,

E 1, 6, Breiterstraße. Telephon 551.
Stocffische.

Stocffische.

Von heute an wieder jeden Tag frisch gewässert bei 86867
Th. Eder, H 3, 8b.
Meerrettig, besser Baidersborfer, wird für Wiederverkauf billig abgegeben, auch empfehle ich neues Sauerkraut. 86849
J. G. Maar, P 4, 8.

Schriftliche Arbeiten

jeder Art werden prompt und pünktlich ausgeführt. 83194
Ndb. im Verlag d. Blattes.
Damen finden liebevolle Aufnahme unter freier Discretion bei Frau Schmiedel, Schwamm, Weinheim, Mittelgasse, 84430



Täglich frische Hasen, Rebhühner, Rehe, italien. Maronen.

Theodor Straube

N 3, 1 Cae gegenüber dem „Wilde Mann.“



Blaufelchen, Seezungen, Forellen, Rheinfalm, Atrachau-Caviar, geräucher. Rheinlachs, Delicate-Heringe ohne Gräten, frische Götthaler Cervelatwürst, Gänseleberpasteten.

Theod. Straube

N 3, 1 Cae, gegenüber dem „Wilde Mann.“ Frische 86872

Helgoländer Schellfische Oelder Seezungen Backschollen (heute eintreffend) Kieler Büdlinge Kieler Sprotten

Frische Frankf. Bratwürste Straßb. Sauerkraut. Italienische Maronen. J. H. Korn, C 2, 11.



Schellfische Cabeljan, Soles, Zander, Turbot, Rheinfalm, Forellen auf Bestellung, lebende Schleien, Kalle, Blaufelchen, Sprotten, Büdlinge, Bismark-Heringe u.

Hasen

Braten von 2, 1.50 an Ragout der Pfd. 60 Pfg.

Rehe

Vorderschlegel pr. Pfd. 80 Pfg. Rehragout pr. Pfd. 80 Pfg. Hasanen, Wachteln, Feldhühner, Foularden, Gavanen, Weißer, Gänse, Enten, Kanonen, Suppenhühner, junge Tauben u. c. in großer Auswahl.

J. Knab, Breiterstraße.

Telephon Nr. 290.



Schellfische eingetroffen.

Jac. Schick

Postleierant C 2, 24, u. d. Theater.

Maronen

neuerdings eingetroffen. 86871
Ph. Gund.

Schellfische

Prima Qualität Cabeljan Backschollen schon wie immer 86870
Moriz Mollier Nachfolger
F. Schandlung D 2, 1. Teleph. 468.

Grosse Versteigerung!

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe versteigere ich Dienstag, den 23. ds. Mts. und den darauf folgenden Tagen jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend in 86548
Litera D 1, 11 ein noch vollständiges Lager von Woll-, Seiden- und Modetwaaren, sowie Herrenartikeln, sammt Ladeneinrichtung.
Gg. Anstett, Auctionator.

Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Frau A. W. Gutschmann Wittwe dahier werden Freitag, den 26. September Nachmittags 3 Uhr in Rt. L 13, 10b, parterre gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 braunes Sopha, 1 Schlafsofa, 4 eleg. Rohrühle, 2 komplette Betten mit Stoff und Kopfkissen, 2 Nachtschische mit Porzellanplatten, 1 runder Tisch, 1 ovaler Tisch, 1 Serviertisch, 1 Nippischchen, 1 Blumentisch, 1 Schreibtisch, 1 Küchenschrank, 1 Waschtisch, 3 Kleiderchränke, 1 Ofenschirm, 1 Küchenschrank, Kochgeschirr und Verschiedenes. 86588
Th. Paul jun., Auctionator.

Militär-Verein Mannheim.

Samstag, 27. September, Abends 8 1/2 Uhr im oberen Saale der Gambriushalle, U 1, 2

General-Versammlung.

Tages-Ordnung: Definitive Gründung des Vereins. Vorstandswahl.
Um vollständiges Erscheinen bitten 86798
Der provisorische Vorstand.

Stadt-Park Mannheim.

Sonntag, 28. Sept., Nachm. 3-5 u. Abends 8-11 Uhr 2 grosse Concerte

(Unentgeltliche Concerte ausgeführt von der Kapelle des 2. Badischen Genadier-Regts. Kaiser Wilhelm I., Nr. 110 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Max Wollmer. 86769
Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei. Der Vorstand.

Stadt Lück.

Heute Donnerstag Abend Grosses Concert der Kapelle Weindrecht. 86859

Zum Walfisch.

Jeden Donnerstag Abend u. Freitag Vormittag Laberdan mit Kartoffel. 86864

0 3, 4. Kaiser Friedrich 0 3, 4.

Heute Donnerstag Grosses CONCERT ausgeführt von der berühmten Kapelle Petermann. 86863
Prima Lagerbier. Keine Weine. Vorzügliche Küche. Ergebenst ladet ein W. Bauer.

Café

Empfehle mein reichhaltiges Lager nächter feiner Qualitäts-Sorten als: feinstes Somanik, feinstes braun Menado, arab. Mocca, Plant. Ceylon, blan Menado, blau und gelb Java u. c. sowie viele Sorten Perl-Caffee.
Besonders mache auf meinen in eigener Brennerei steds frisch gebrannten Café aufmerksam.
Wirthen und größeren Consumenten gewähre entspre. Rabatt; bei Abnahme ganzer Ballen stelle äußerste Engros-Preise. 86854
Herm. Sauer, N 2, 6. (Telephon 526.)

Zur gefl. Beachtung.

Beim Herannahen der Herbst- und Winter-Saison empfehle ich mich meinen werthen Kunden und geehrten Damen im Anfertigen von Costumen jeder Art, bei gutem Sitz, prompter und aufmerksamer Bedienung und geschmackvoller Ausführung. 86065
Vochachtungsvoll

Anna Rottermann, H 3, Sa, Robes.

Großes Lager von 82842

Gasschläuchen

in nur vorzüglichen Qualitäten, empfehlen Hill & Müller, P 2, 14, gegenüber der Hauptpost.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres

Peter Pohl

sowie für die reichlichen Blumenpenden und die zahlreiche Leichenbegleitung, wie auch solche der freiwilligen Feuerwehre und dem Singchor denselben, besonders aber für die freundliche und mäßvolle Behandlung der Herren Keyse Medizinalrath Dr. Winterweber, Dr. Lindmann u. a. u. die liebevolle Behandlung der Diakonissen sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus. 86868
Die trauernden Hinterbliebenen.

En gros Möbelstoff-Lager En detail

Kaufhaus A. CIOLINA Kaufhaus.

Empfehle mein mit allen Neuheiten assortirtes Lager in einfarbigen Möbelstoffen, einfarbigen und gemusterten Peluche, Leinenpeluche, Fantasie-Möbelstoffen in allen Genre's für Salon-, Speise-, Wohn-, Herren- und Damenzimmer.

Kameeltaschen, Ottoman- u. Divan-Decken, Moquette (Kameelstoffs) und Epinglé (Brüssel) Portièren, Tisch- und Reise-Decken, Wollene Bett- und Biqué-Decken, Cretonne für Vorhänge.

Bei gutem Bedarf halte mich bestens empfohlen und sichere reellste und billigste Bedienung zu.

A. Ciolina.

Bei Neueinrichtungen, Ausstattungen: **En-gros-Preise.**

Ideal der Hausfrauen.

Anerkannt beste Putzpräparate der Welt, die sich durch Einfachheit, Reinlichkeit und rasche Wirkung auszeichnen, sind

Messing-Putz für Messing, Kupfer, Blech etc.
Silber-Putz für Gold, Silber etc.

von **Dr. B. Landmann, Frankfurt.**

Preis in Blechbosen zu 10 und 25 Pfg., in Packeten zu 10 und 20 Pfg.

Verkaufsstellen in Mannheim:

Zuf. Sglinger & Co. G 2, 2. C. Pfefferkorn, P 3, 1. Fr. Becker, D 4, 1.
 Ludwig & Schüttelhelm, O 4, 3. Chr. Tauber, E 2, 13. Jacob Ihl, M 2, 9.

Bitte ausdrücklich in Material, Colonial- und Speisewaren-Handlungen:

Messing- oder Silber-Putz-Mittel von Doctor B. Landmann

zu verlangen, weil sonst minderwertige Waare abgegeben werden könnte.

Ankauf

Ein gebrauchter und gut erhaltener **Unteroffizier-Koch** des kriegsigen Grenad. Regts. zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 86841

Ein gebrauchtes **Dreirad** zu kaufen gesucht. Näheres bei Hasenwein & Bogler, Mannheim. 86811

Eisschrank.

Ein gebrauchter, gut erhaltener **Eisschrank** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. F. H. Nr. 86853 an d. Exped.

Ein **Waschschüssel**, ca. 6,00 M. lang, 3,50 M. hoch, zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 86896

Verkauf

Gelegenheits-Kauf.

Ein sehr rentables, 4stöckiges Wohnhaus mit Hinterbau und großem Hofraum, sehr geeignet zu einer Bäckerei, frequentesterrage Mannheims, am den Preis von 28000 M. mit einer Anzahlung von 5000 M. zu verkaufen, sowie ein nachweislich gut gebendes Restaurant, mit Gastrecht, bei großem Erfolg, um den Preis von 30000 M. mit einer Anzahlung von 3 bis 4000 M. zu verkaufen. Näheres 86828

Victor Bauer, Schwefelgasse 68.

Haus.

mit gut gebender Wirtschaft, mit 11. Anzahlung zu verk. Die Wirtschaft mit großer Wohnung sind vollkommen einstreif. Offert. unter A. A. Nr. 86846 befördert die Expedition. 86846

Ein Pianino

von Bedarf, sehr gut erhalten, ist wegguschaltbar äußerst preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 84920

Ein vollständiges Bett ein **Sopha**, ein feiner **Tisch**, **Spiegel** wegen Mangel an Platz zu verkaufen. 86434

2800 Meter gut erhaltenes Rollbahngelände

mit 40 Ritzwagen u. 4 Wechsel im ganzen oder getheilt billig zu verkaufen. Näheres sub. Chièvre A. 86811 an 86814

Rudolf Mosse, München.

Eine gangbare Wirtschaft, welche 800-1000 Liter täglich verapft, ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Wo sagt die Expedition ds. Bl. 85260

Ein rentables Haus mit gangbarer Wirtschaft ist mit 11. Anzahlung veräußert und kann sofort übernommen werden. Offerten A. B. Nr. 86708 an die Expedition. 86708

Eine Silber mit Kassen in bestem Zustande u. ein Papageierkäfig billig zu verkaufen. 86853

Z J 1, 10a, Redaktions.

Möbeln,

goldene, silberne und alterthümliche Gegenstände, Tischbeine, Rappier, Zinn und Eisen laufe ich zu den höchsten Preisen. 86899

Z. Ballastisch, J 2, 7.

Stellen finden

Gesucht

für einen zum Patent angemeldeten Artikel, an Lebensdauer sehr absehbar, werden tüchtige solide Leute gegen gute Provision auf Waise gesucht. Näheres in der Exped. ds. Bl. 86821

Tüchtige 86741

Lehmformer

für dauernde und lohnende Beschäftigung

gesucht.

Schüler Steiner, S. Scriba in Dohle a. M.

Commis,

Hotter Bedienter mit schöner Handschrift findet für einige Monate zur Ausfüllung nach auswärtig sofort Stelle. Offerten unter A. Z. Nr. 86755 an die Exped. 86755

4 Schmiede

auf Bauarbeit los. gesucht. 86789

J. Hornmuth, G 5, 17.

Ein tüchtiger **Inkallateur**, selbstständiger Arbeiter, findet Stellung. Näheres im Inkallaturgeschäft K 4, 1/2. 86785

50 gute Schlosser

zum sofortigen oder baldigen Eintritt sucht. 85913

Kaiserl. Artillerie-Verstätt Straßburg i. E.

Tüchtige 86775

Inkallateure

werden gesucht von **J. Grosselinger & Cie, Mannheim.**

Selbstständiger 86779

Inkallations-Schlosser

von einer Gasanstalt nach auswärts per sofort gesucht. Reife bezahlt. Adresse unter No. 86779 mit Lohnanträgen in der Expedition ds. Bl. abzugeben.

Tüchtiger Inkallateur (gelehrter Spengler) sofort gesucht. 86702

C. Hiegelkamp, 24, 9 Inkallationsgeschäft 24, 9. Der sofort gesucht ein zuverlässiger 86854

Helzer

der im Stande ist, alle vorkommenden Reparaturen zu machen. Näheres P 4, 12 in der Wirtschaft.

Tüchtige Schreiner gesucht. 86291

N 6, 6 1/2.

Tücht. Aufreißer

bei hohem Lohn gesucht. 86594

G 2, 13.

Ich suche sofort einen 86764

Garb-Gehilfen.

C. Lambrecht, Friseur, Neuenheim-Deibelsberg.

Ein Friseurgehilfe

zum sofortigen Eintritt gesucht.

V. Roth, Frankenthal, Pfalz. 86704

2 tüchtige Waschinenschlosser und **Reffelschmiede** gesucht. Näheres im Verlag. 86847

Ich such zum sofortigen oder baldigen Antritt, unter allen Arbeiten vertraut **Geusen.** **H. Jander, Graven,** M L, 86461

Tüchtige Tücher gesucht. Näheres im Verlag. 86064

Ein Schuhmacher gel. 86556

Z 10, 11d, Lindenhof.

Ein Hausbursche 86628

Wirtshaus zur Postenung. 2, 10.

Stadtkundiger, junger Bursche gesucht. 86837

v. Schilling'sche Verwaltung, E 5, 1.

Frauenverein Mannheim.

Küchlein VI Volkshaus. In unserem Betrieb ist die Stelle der 2. Köchin auf den 1. October neu zu besetzen. Hierzu Lusttragende, unbescholtene Frauen oder Mädchen, welche die erforderlichen Eigenschaften besitzen, mögen sich von heute ab bis zum 29. ds. Mts. melden, bei der Vorhitzenden der Abtheilung VI, N 7, 3, Vormittags zwischen 9-10, oder Nachmittags zwischen 2-3 Uhr. Mannheim, 25. Septbr. 1890. 86785 Der Abtheilungs-Vorstand.

5 Weisnäherrinnen

für Hemden werden gesucht. 86874

W. Salbreich, Breitestraße H 1, 7.

Ein solider Mann auf 3-4 Stunden den Tag zum Auslaufen gesucht. C 1, 6, part. 86862

Eine Verkäuferin und ein Lehrling

für ein Kurz-, Woll- und Weißwaren-Geschäft gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 86875

Kadnerin gesucht.

Eine ältere Person (ca. 40-45 Jahre), die im Speisegeschäft erfahren und tüchtige Verkäuferin ist, sowie ganz selbstständig zu arbeiten versteht und für einige hundert Mark cautionfähig, findet sofort Stellung. 86829

Beste Zeugnisse und Empfehlungen verlangt. Offert. mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 86829 an die Expedition.

Nodes.

Lehrmädchen ges. 86898

G. Fröhlich, O 5, 5.

2 anständige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres im Verlag. 86872

Ein braun, fleisch. Mädchen, für häusl. Arbeit ausl. Ziel ges. 85244 N 3, 16.

Tüchtige Tassenarbeiterinnen für sofort gesucht. Lehrlingmädchen wird angenommen. D 2, 1.

Gut empfohlene Mädchen finden auf's Ziel Stelle. 86864

Frau Dieb, T 3, 1.

Eine perfecte Köchin für ein Restaurant 1. Rang's sofort gesucht. 86670

Bureau Tiedemann Mannheim, P 2, 10 II.

Tüchtige Kellnerinnen suchen und finden Stellung. 86869

Bureau Tiedemann Mannheim, P 2, 10 II.

Ein junges braunes Mädchen wird tageloh für ein Buggy-Geschäft zum Auslaufen und einige Hausarbeit gesucht. 86682

N 1, 9, Kaufhaus.

Köchinnen, Zimmer- u. Kinder-mädchen finden zum Ziele gute Stellen. 85627

Frau Langenstein, R 4, 13.

Kauf Ziel such. u. find. Stellen: mehr Köchinnen, Zimmer-, Haus- sowie Kinder-mädchen. 86810

Bureau Bär, P 4, 15.

Ein fleißiges Mädchen auf's Ziel gesucht. 86016

H 8, 19, 2. Stod.

Dienstmädchen jeder Art finden gute Stellen und können billig schlafen. G 4, 21, 4. St. 86414

Ein braunes Mädchen für häusl. Arbeit u. n. Familie auf's Ziel gesucht. G 8, 26, part. 86658

G 8, 26, part. 86658

Ein Kaufmännchen gegen gute Bezahlung gesucht. Zu erfragen in der Expedition ds. Blattes. 86890

Ein fleißiges Mädchen auf's Ziel gesucht. G 8, 20b. 86892

Freie Wohnung

erhält kinderl. Familie geg. Monatsdienst. Näh. Sonntag Vormittag 11. 86731

Frau Deucher & Co. K 4, 6.

Stellen suchen

Ein erfahrener 86517

Kaufmann,

36 Jahre, Christ, lange Zeit im Ausland, Disponent und sehr repräsentationsfähig, die französische und englische Sprache in Wort u. Schrift vollkommen beherrschend, sucht entsprechende Stellung. - Offert. unter Nr. 86617 an d. Exped. ds. Bl. erbeten

Ein tüchtiger Sattler sucht eine Stelle in einer Fabrik. Zu erfragen Expedition. 86828

Ein 31-jähriger Mann sucht Stelle als **Wanzerpolier** (Hochbau, Fenerungs- resp. Fabrikanlagen erfahren) auch als **Kassierer** oder sonstigen Vertrauensposten. Zeugnisse liegen zu Diensten. 86725

Näheres im Verlag.

Ein junger Mann, 26 Jahre, sucht als **Magazine** oder **Ausläufer** Stelle. 86824

Bureau Fahr, S 2, 5.

Bessere Köchinnen suchen Stelle, sowie Haus-, Zimmer- u. Kinder-mädchen finden Stellen. 86840

Stellenvermittlung **Fischlein,** Hinterh., Q 3, 15, 1. Etage hoch.

Ein Fräulein mit schöner Handschrift sucht seine freien Stunden durch Abschreiben jeder Art, Ausarbeiten von Rechnungen, Circularen, Adressen etc. auszufüllen. 86897

Näheres Expedition.

1 gebild. Mädchen wünscht zu Kindern oder als Zimmermädchen Stelle. 86856

E 8, 4, part. 86856

Eine Frau sucht Monatslohn. P 6, 13. 86885

Lehrling

gegen sofortige Bezahlung. **Joseph Diem, Graveur,** 83881 Mannheim, C 1, 5.

Mittelgehende

Ein Beamter sucht ein gut möbl. Zimmer (1. October d. ds.) Df. B 15 postlagernd. 86879

Kinderstilles Ehepaar (Kaufmann) sucht Wohnung, 2 geräumige Zimmer und Küche in auß. Hause. Offerten mit Preisangabe unter H. 86826 an die Exped. ds. Bl. 86826

Ein gut gebendes Speisegeschäft, in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. 86813

Offerten an Agent **Schwab,** C 1, 10/11.

Gut möbl. Parterre-Zimmer in der Nähe des Bahnhofes oder Tatterhaus, von einem jungen Kaufmann gesucht. Pension dabei erwünscht. Offerten unter Rr. 86818 an d. Exped. ds. Bl. 86818

Magazine

L 2, 3 1 geräumige Werkstätte mit Wohn-, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 85087

P 6, 11 2 helle Werkstätten zu vermieten. 82900

T 2, 3 eine Werkstätte i. v. Nähe 2. St. 86837

U 6, 27 große schöne Werkstätte zu verm. 86889

Näheres 2. Stod.

Z 5, 1 Gewerbestätte zu vermieten. 85870

Z 2, 18 gr. helle Werkstätte sofort zu verm. 86889

Groß. trock. Kellerlagerraum pr. Ende October zu verm. 86877

Näher. Part. F 7, 24 Ringstr.

Läden

C 1, 12 hübscher Laden mit ob. ohne Wohn. zu v. Näh. 2. St. 86194

In meinem neu erbauten Hause gegenüb. d. deutschen Hofe sind 3 geräumige Läden nebst Magazinräume zu vermieten. 81029

Näh. S. D. Dufner, C 8, 13/14.

C 4, 1 Schillerplatz, 1 Laden mit 11. Wohnung zu vermieten. 85728

E 3, 14 an den Planten, Laden i. v. 86048

E 8, 4 bis 1. October, ein für häusliche Arbeit auf's Ziel gesucht. L 6, 11. 86162

Tüchtige Kellnerin gesucht. Näheres im Verlag. 86511

Ein braun, fleisch. Mädchen für häusl. Arbeit u. n. Familie auf's Ziel gesucht. G 8, 26, part. 86658

Ein Kaufmännchen gegen gute Bezahlung gesucht. Zu erfragen in der Expedition ds. Blattes. 86890

Ein fleißiges Mädchen auf's Ziel gesucht. G 8, 20b. 86892

Läden zu vermieten.

Edhaus Neubau (Kaiserstr.) N 8, 1 anstehend. Zimmer, ob. auch für Bureau und jedes Geschäft geeignet. Nach Belieben wird auch Wohnung dazu gegeben, per 1. October oder auch später. Näh. P 2, 10, 3. Stod. 84764

Laden 86813

mit anstehendem Zimmer, event. auch Wohnung in guter Geschäftslage los zu verm. durch Agent **Schwab** C 1, 10/11.

Laden mit ob. ohne Wohn. sofort zu vermieten. 84484

Jacob Doll, Z J 2, 1.

Schöner Parterre Raum in Mitten der Stadt für Comptoir, auf 1. November billig zu vermieten. Näh. D 2, 6 beim Diener. 86381

Schwefelinger-Vorstadt. H. Wallradstr. No. 34. Ein gut gebendes Speisegeschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. 86351

Reine Nebenräume sehen noch einige Tage in der Woche zur Verfügung. 86507

Kl. Saalbau, O 7, 16.

Zwei Läden in der Kunststraße, ganz oder getheilt zu vermieten. 85096

Näheres O 4, 17.

Laden

mit anstehendem Zimmer, event. auch Wohnung in guter Geschäftslage los zu verm. durch Agent **Schwab** C 1, 10/11.

Laden mit ob. ohne Wohn. sofort zu vermieten. 84484

Jacob Doll, Z J 2, 1.

Schöner Parterre Raum in Mitten der Stadt für Comptoir, auf 1. November billig zu vermieten. Näh. D 2, 6 beim Diener. 86381

Schwefelinger-Vorstadt. H. Wallradstr. No. 34. Ein gut gebendes Speisegeschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. 86351

Reine Nebenräume sehen noch einige Tage in der Woche zur Verfügung. 86507

Kl. Saalbau, O 7, 16.

Zwei Läden in der Kunststraße, ganz oder getheilt zu vermieten. 85096

Näheres O 4, 17.

Läden

mit anstehendem Zimmer, event. auch Wohnung in guter Geschäftslage los zu verm. durch Agent **Schwab** C 1, 10/11.

Laden mit ob. ohne Wohn. sofort zu vermieten. 84484

Jacob Doll, Z J 2, 1.

Schöner Parterre Raum in Mitten der Stadt für Comptoir, auf 1. November billig zu vermieten. Näh. D 2, 6 beim Diener. 86381

Schwefelinger-Vorstadt. H. Wallradstr. No. 34. Ein gut gebendes Speisegeschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. 86351

Reine Nebenräume sehen noch einige Tage in der Woche zur Verfügung. 86507

Kl. Saalbau, O 7, 16.

Zwei Läden in der Kunststraße, ganz oder getheilt zu vermieten. 85096

Näheres O 4, 17.

Läden

mit anstehendem Zimmer, event. auch Wohnung in guter Geschäftslage los zu verm. durch Agent **Schwab** C 1, 10/11.

Laden mit ob. ohne Wohn. sofort zu vermieten. 84484

Jacob Doll, Z J 2, 1.

Schöner Parterre Raum in Mitten der Stadt für Comptoir, auf 1. November billig zu vermieten. Näh. D 2, 6 beim Diener. 86381

Schwefelinger-Vorstadt. H. Wallradstr. No. 34. Ein gut gebendes Speisegeschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. 86351

Reine Nebenräume sehen noch einige Tage in der Woche zur Verfügung. 86507

Kl. Saalbau, O 7, 16.

Zwei Läden in der Kunststraße, ganz oder getheilt zu vermieten. 85096

Näheres O 4, 17.

Läden

mit anstehendem Zimmer, event. auch Wohnung in guter Geschäftslage los zu verm. durch Agent **Schwab** C 1, 10/11.

Laden mit ob. ohne Wohn. sofort zu vermieten. 84484

Jacob Doll, Z J 2, 1.

Schöner Parterre Raum in Mitten der Stadt für Comptoir, auf 1. November billig zu vermieten. Näh. D 2, 6 beim Diener. 86381

Schwefelinger-Vorstadt. H. Wallradstr. No. 34. Ein gut gebendes Speisegeschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. 86351

Reine Nebenräume sehen noch einige Tage in der Woche zur Verfügung. 86507

Kl. Saalbau, O 7, 16.

Zwei Läden in der Kunststraße, ganz oder getheilt zu vermieten. 85096

Näheres O 4, 17.

Läden

mit anstehendem Zimmer, event. auch Wohnung in guter Geschäftslage los zu verm. durch Agent **Schwab** C 1, 10/11.

Laden mit ob. ohne Wohn. sofort zu vermieten. 84484

Jacob Doll, Z J 2, 1.

Schöner Parterre Raum in Mitten der Stadt für Comptoir, auf 1. November billig zu vermieten. Näh. D 2, 6 beim Diener. 86381

Schwefelinger-Vorstadt. H. Wallradstr. No. 34. Ein gut gebendes Speisegeschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. 86351

Reine Nebenräume sehen noch einige Tage in der Woche zur Verfügung. 86507

Kl. Saalbau, O 7, 16.

Zwei Läden in der Kunststraße, ganz oder getheilt zu vermieten. 85096

Näheres O 4, 17.

Läden

mit anstehendem Zimmer, event. auch Wohnung in guter Geschäftslage los zu verm. durch Agent **Schwab** C 1, 10/11.

Laden mit ob. ohne Wohn. sofort zu vermieten. 84484

Jacob Doll, Z J 2, 1.

Schöner Parterre Raum in Mitten der Stadt für Comptoir, auf 1. November billig zu vermieten. Näh. D 2, 6 beim Diener. 86381

Schwefelinger-Vorstadt. H. Wallradstr. No. 34. Ein gut gebendes Speisegeschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. 86351

Reine Nebenräume sehen noch einige Tage in der Woche zur Verfügung. 86507

Kl. Saalbau, O 7, 16.

Zwei Läden in der Kunststraße, ganz oder getheilt zu vermieten. 85096

Näheres O 4, 17.

Läden

mit anstehendem Zimmer, event. auch Wohnung in guter Geschäftslage los zu verm. durch Agent **Schwab** C 1, 10/11.

Laden mit ob. ohne Wohn. sofort zu vermieten. 84484

Jacob Doll, Z J 2, 1.

Schöner Parterre Raum in Mitten der Stadt für Comptoir, auf 1. November billig zu vermieten. Näh. D 2, 6 beim Diener. 86381

Schwefelinger-Vorstadt. H. Wallradstr. No. 34. Ein gut gebendes Speisegeschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. 86351

Reine Nebenräume sehen noch einige Tage in der Woche zur Verfügung. 86507

Kl. Saalbau, O 7, 16.

Zwei Läden in der Kunststraße, ganz oder getheilt zu vermieten. 85096

Näheres O 4, 17.

Läden

mit anstehendem Zimmer, event. auch Wohnung in guter Geschäftslage los zu verm. durch Agent **Schwab** C 1, 10/11.

Laden mit ob. ohne Wohn. sofort zu vermieten. 84484

Jacob Doll, Z J 2, 1.

Schöner Parterre Raum in Mitten der Stadt für Comptoir, auf 1. November billig zu vermieten. Näh. D 2, 6 beim Diener. 86381

Schwefelinger-Vorstadt. H. Wallradstr. No. 34. Ein gut gebendes Speisegeschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. 86351

Reine Nebenräume sehen noch einige Tage in der Woche zur Verfügung. 86507

Kl. Saalbau, O 7, 16.

Zwei Läden in der Kunststraße, ganz oder getheilt zu vermieten. 85096

Näheres O 4, 17.

Läden

mit anstehendem Zimmer, event. auch Wohnung in guter Geschäftslage los zu verm. durch Agent **Schwab** C 1, 10/11.

Laden mit ob. ohne Wohn. sofort zu vermieten. 84484

Jacob Doll, Z J 2, 1.

Schöner Parterre Raum in Mitten der Stadt für Comptoir, auf 1. November billig zu vermieten. Näh. D 2, 6 beim Diener. 86381

Schwefelinger-Vorstadt. H. Wallradstr. No. 34. Ein gut gebendes Speisegeschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. 86351

Reine Nebenräume sehen noch einige Tage in der Woche zur Verfügung. 86507

Kl. Saalbau, O 7, 16.

Zwei Läden in der Kunststraße, ganz oder getheilt zu vermieten. 85096

Näheres O 4, 17.

Laden mit anstehendem Zimmer, in bester Lage, zu verm. Näheres D 6, 1. 86675

Laden 86666

mit Wohnung in bester Lage der Jungb. Straße für Kurzwaaren-Geschäft sehr geeignet zu verm. durch Agent **Schwab,** J 1, 10/11

Bäckerei

in guter Lage zu verm. 86928

Näheres in der Exped. ds. Bl.

Zu vermieten

A 2, 2 part. 2 1/2 u. Küche, Keller u. Wasserl., 2 Eing., per 1. Nov. zu verm. Näh. im Keller. 86871

A 3, 7 1/2 2 Zim., Küche, in den 2. Hof geh. i. v. 86421

B 2, 7 1/2 1 Wollardenwohn. an eine einzelne Dame zu vermieten. 86678

B 4, 1 Schillerplatz, 2. Stod zu vermieten. 86186

Näheres part. 86186

B 4, 5 1 Part.-Wohn., 4 Z., Küche u. Keller für 1 Bureau geeignet sofort zu vermieten. 86878

B 4, 13 1 Zim. und Küche sofort i. v. 86061

B 4, 16 eine kleine Wohnung, 3 Zim., Küche und Zubeh. zu verm. Näh. B 4, 1, part. 86835

B 6, 6 6 Zimmer mit freier Aussicht u. allem Zubeh. zu verm. 85911

B 6, 7 im Seitendau, 2 febl. Part.-Zim. nebst Küche u. Keller zu verm. und Anfang October zu bezichen. Näh. bei der Eigentümerin 2. St. 85543

B 6, 2627

gegenüber dem Stadtpark ist die sehr schöne und elegante 84804

Bel-étage

2 Balkone, Erker, 12 Zimmer mit Salon, Wabelabinet und allem erforderlichen Zubeh. eventuell auch der Garten nebst Gemüchshaus sofort oder später zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung beliebe man sich an den Hausverwalter Kaufmann Joh. Hoppé N 3, 9, zu wenden, welcher auch über die Bedingungen der Vermietung Auskunft erteilen wird.

3. St. pr. 1. Octbr. i. v. Näheres 2. St. 85417

C 2, 9 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubeh. sofort zu vermieten. 84985

C 3, 11 4. St., 2 Zim. mit Küche (gleich) i. v. 85088

C 3, 24 Part.-Zim. mit Küche, in d. Hof geh. i. v. 86666

C 4, 4 neuer 3. Stod, 4 Zim., Küche nebst Zub. (of. zu verm. 86200

C 4, 8 Elegante Wohnung zu verm. Näh. 2. St. 82240

C 4, 16 3. Stod Dinst., 1 großes leeres Zimmer zu vermieten. 86396

C 4, 16 2. Stod, 2 bis 3 Zim. mit Zubeh. für zu vermieten. 86396

C 7, 8 febl. Wohnung im Hinterh. i. v. 85254

C 7, 8 3. St., 5 Zim. mit Zubeh. i. v. 85258

C 8, 1 1 Zim. u. Küche zu verm. Näh. S 2, 8, 2. Stod. 86389

C 8, 7 nächst dem Rheinbaferei u. Centralgüterbahnhof, 4. Stod, schöne neue Wohnung nebst Zubeh. versehen mit Gasabfchlus und Wasser, an ruhige Familie zu v. 85988

C 8, 11 1 Wohnung im Hinterh. 2. Stod, 6 Zim. nebst Zubeh. bis October zu vermieten. 85421

D 2, 7 2 Part.-Zim. nebst Küche, Keller u. Wasserl. zu verm. 86454

Vis-à-vis der Landkutsche

D 4, 11 im Neubau

sind die Parterre- und 1. Etage, welche für jedes Geschäft geeignet sind, sowie Wohnungen im Vorderhaus mit je 6 Zimmer, Wabezimmer u. im Hinterhaus 3 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, alldah zu vermieten. Näheres durch 85281

Architect Sammel.

D 6, 15 Partierewohnung sofort zu verm. 86636

Näheres bei **Gebrüder Rippert, H 7, 21.**

B 6, 6 6 Zimmer mit freier Aussicht u. allem Zubeh. zu verm. 85911

B 6, 7 im Seitendau, 2 febl. Part.-Zim. nebst Küche u. Keller zu verm. und Anfang October zu bezichen. Näh. bei der Eigentümerin 2. St. 85543

B 6, 2627

gegenüber dem Stadtpark ist die sehr schöne und elegante 84804

Bel-étage

2 Balkone, Erker, 12 Zimmer mit Salon, Wabelabinet und allem erforderlichen Zubeh. eventuell auch der Garten nebst Gemüchshaus sofort oder später zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung beliebe man sich an den Hausverwalter Kaufmann Joh. Hoppé N 3, 9, zu wenden, welcher auch über die Bedingungen der Vermietung Auskunft erteilen wird.

B 6, 2627

gegenüber dem Stadtpark ist die sehr schöne und elegante 84804

Bel-étage

2 Balkone, Erker, 12 Zimmer mit Salon, Wabelabinet und allem erforderlichen Zubeh. eventuell auch der Garten nebst Gemüchshaus sofort oder später zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung beliebe man sich an den Hausverwalter Kaufmann Joh. Hoppé N 3, 9, zu wenden, welcher auch über die Bedingungen der Vermietung Auskunft erteilen wird.

B 6, 2627

gegenüber dem Stadtpark ist die sehr schöne und elegante 84804

Bel-étage

2 Balkone, Erker, 12 Zimmer mit Salon, Wabelabinet und allem erforderlichen Zubeh. eventuell auch der Garten nebst Gemüchshaus sofort oder später zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung beliebe man sich an den Hausverwalter Kaufmann Joh. Hoppé N 3, 9, zu wenden, welcher auch über die Bedingungen der Vermietung Auskunft erteilen wird.

B 6, 2627

gegenüber dem Stadtpark ist die sehr schöne und elegante 84804

Bel-étage

2 Balkone, Erker, 12 Zimmer mit Salon, Wabelabinet und allem erforderlichen Zubeh. eventuell auch der Garten nebst Gemüchshaus sofort oder später zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung beliebe man sich an den Hausverwalter Kaufmann Joh. Hoppé N 3, 9, zu wenden, welcher auch über die Bedingungen der Vermietung Auskunft erteilen wird.

B 6, 2627

gegenüber dem Stadtpark ist die sehr schöne und elegante 84804

Bel-étage

2 Balkone, Erker, 12 Zimmer mit Salon, Wabelabinet und allem erforderlichen Zubeh. eventuell auch der Garten nebst Gemüchshaus sofort oder später zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung beliebe man sich an den Hausverwalter Kaufmann Joh. Hoppé N 3, 9, zu wenden, welcher auch über die Bedingungen der Vermietung Auskunft erteilen wird.

B 6, 2627

gegenüber dem Stadtpark ist die sehr schöne und elegante 84804

Bel-étage

2 Balkone, Erker, 12 Zimmer mit Salon, Wabelabinet und allem erforderlichen Zubeh. eventuell auch der Garten nebst Gemüch

D 7, 13 Rheinstr., 3. Stock
 sofort zu verm.
 Näheres P 2, 1, 2. St. 84822

D 7, 21 6-7 Zim., neu herger.
 1. v. Näh. 2. St. 84723

E 1, 4 2 Zim., 2 Zimmer und
 Küche an kinderf. Fam.
 zu verm. Näh. 8. St. 84594

F 5, 4 3. Stock, neu herger.
 richter, 4 Zim., Küche
 und Zubeh., mit Wasser- u. Gas-
 leitung sofort zu verm. 86712

F 5, 8 1 n. Gaupenwohn.,
 auf 5. Okt. u. v. 86808
 Näheres parterre.

F 5, 19 1 abgeth. 3. St.,
 3 Zim., Küche u.
 Zubeh. bis 1. Okt. u. v. 85308
 4. St. 1 Zim. u. Küche u. v.
 P 8, 29, 3. St. 1. v. 84331

F 6, 3 2 helle Zim. u. Küche
 im 1. St. u. v. 86091

F 6, 3 2. Stock zu ver-
 mieten. 86722

F 6, 11 Hinterh. Parterre-
 Wohn. u. v. 86260

F 7, 19 1 großes Man-
 sardenzimmer zu
 vermieten. 77809

F 8, 14 1 Wohn. mit Ab-
 schl. u. v. 86056

F 8, 19 neben d. Reichs-
 post, per sofort
 oder später der 4. Stock, best.
 in 3 schön. Zimmern, Kammer,
 Küche nebst Keller u. Speise-
 raum, zu vermieten. 86428
 Näheres 2. St. 85444

G 3, 2 1 geräumige Woh-
 nung, 3 Zim., Küche
 im Hinterhaus zu verm. 86305

G 3, 11 2 Zim., 2 Zimmer
 und Küche u. v.
 Näheres 3. Stock links. 86215

G 5, 11 1 Wohnung zu
 verm. 86370

G 5, 17 2 Zim., Küche
 u. 1 Zim. u. Küche
 zu vermieten. 86380

G 5, 24 1 Wohnung, 2
 Stock, möbl. od.
 unmöbl., 1 Wohn., 3. St., 3 n.
 Zim., 18, 1 Wohn., 3. St.,
 1 Zim. u. Küche, 18, sofort
 oder später zu verm. 86253

G 6, 10 3. St., 1 Zimmer
 zu verm. 86194

G 6, 18 11. Wohnung mit
 Wasserleit. sofort
 beziehb. zu verm. 86415

G 7, 6 2. St., 1 n. Wohn.,
 6 Zim. mit allem Zu-
 beh. zu v. Näh. im Laden. 76912

G 7, 15 3. St., 6 Zim. u.
 2 l. geräum. Wap-
 mag. preisw. Näh. 2. St. 84547

G 7, 30 1 n. Wohnung
 zu verm. 86382

G 7, 31 2. St., 3-4 Zim.
 u. Zubeh. sehr
 billig sof. u. v. Näh. bei 86535
 Agent Levy, P 2, 10, 3. St.

G 7, 36 Badgasse, 1 n.
 Parterre-Wohnung,
 billig zu vermieten. 86197

G 8, 14 Seib., eine freundl.
 abgeth. Wohnung,
 3 Zimmer, Küche und Zubeh.
 per sofort zu verm. 86413

G 8, 21 3 Zim. und Küche
 u. 2 Zim. u. Küche
 zu vermieten. 86931

G 8, 30 2 Zim. u. Küche
 an ruhige Leute
 zu v. Näh. Hinterhaus. 86075

H 3, 7 4. St., 2 schön.
 Zim. und Küche
 sofort zu vermieten. 85257

H 3, 11 1 Wohnung, 2 Zim.
 u. Küche 8. Stock
 zu vermieten. 86506

H 3, 13 2 schön. Wohnungen
 zu verm. 86716

H 5, 1 Jungbushofstraße,
 3. u. 4. Stock, 4 Zimmer
 mit Balkon, sowie 3 Zim-
 mer und Zubeh.; ferner
 2 Läden per Oktober oder
 später zu verm. 85073
 Näh. H 4, 23.

H 6, 3 u. 4 in eine schöne
 Wohnung, 8 Zim.
 u. Zubeh. sof. zu verm. 86361

H 7, 12, 1. Stock
 ist eine hübsche Wohnung,
 bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche, Mansarden, Keller
 und allem sonstigen Zu-
 beh. zu vermieten. 86522
 Hof. Hoffmann & Söhne,
 Bangehäuf, B 7 No. 5.

H 7, 25 3. Stock, 4-5 Zim.
 u. Küche u. v. 85064

H 7, 30 3 Zim. mit Zubeh.
 zu verm. 84786

H 10, 5 1 Gaupenwohn., 2
 Zim. u. Küche sof.
 zu verm. 86808

H 8, 2 zu vermieten vier
 schön. Mansarden-
 zimmer nach der Ringstraße,
 mit Keller und Wasserleitung,
 per 1. Oktober oder später zu verm.
 Näh. P 2, 10, 3. St. 84785

H 8, 19 mehrere kleine
 Wohnungen zu
 vermieten. 85832

J 1, 12 2 Zim. u. Küche
 sofort beziehb.
 zu vermieten. 86387

J 1, 13/14 1 sehr schön. Wohn-
 g., 2 Zim. u. Küche im
 2. u. auch eine solche im 3. Stock
 mit Speicher, Keller u. Wasser-
 leitung billig zu verm. 83722

J 2, 5 3. St., 4 Zim., Küche u.
 Zubeh. zu v. 85250

J 3, 15 kleine Wohnung zu
 vermieten. 86386

J 4, 31 Wohnung zu ver-
 mieten. 86871

J 7, 22 Zimmer u. Küche
 sofort zu verm.
 Näheres Parterre. 86060

J 7, 23 2 Zim. u. Küche
 und 1 Zim. u.
 Küche sof. zu verm. 86068

K 2, 7 kleine Gaupenwohnung
 zu vermieten. 85074

K 2, 15 3. Stock, Wohn-
 ung, 4 Zim-
 mer, Küche, Balkon, Gas- und
 Wasserleitung bis 1. Oktober
 billig zu vermieten. 85727

K 2, 23 4. St., 2 Zimmer
 bis 1. Oktober zu
 verm. Näh. 2. St. 85448

K 3, 11 Ringstr., elegante
 Wohnung von 4
 Zimmern, Küche nebst allem Zu-
 beh. zu vermieten.
 Näheres Parterre. 85157

K 3, 11 Ringstr., 2 Zim.,
 Hochpar., auch
 für Bureau geeignet, zu verm.
 Näheres Parterre. 85158

K 3, 11 Ringstr., 3. Stock
 mit Balkon, 4 Zim.,
 Küche u. allem Zubeh. zu verm.
 Näh. H 7, 25, part. 85063

L 6, 9 2. u. 3. Stock, je 3
 Zimmer u. Küche zu
 verm. Näh. L 14, 5a part. 86385

L 6, 15 1 n. Wohnung
 sof. u. v. 86389

L 10, 7b Wegen Wegzug 2.
 Stock oder 3. Stock
 sof. zu verm. Näh. part. 86945

L 12, 3b Seib., 3 Z. u. Küche
 an Herrn od. kinderf.
 Familie zu v. Näh. part. Nur
 Vorm. zu erfragen. 86387

L 12, 3b 3 Zim. u. Küche
 an Herrn oder
 kinderf. Familie zu v. Näh. part.
 Nur Vorm. zu erfragen. 83837

L 12, 12 4. St., 7 große
 Zim., Badest.,
 Küche mit Speisekammer und
 sonst. Zubeh., per Anfang Sep-
 tember zu verm. 82967

L 13, 12b 2. Stock, 6
 Zimmer zu vermieten.
 Näh. L 13, 14, 2. St. 79711

L 14, 5a 2. St., 7 Zim. und
 Zubeh. zu v. 85894

L 15, 8a Dismardstraße,
 2. Stock, 5 Zim.,
 Mansardzimmer und sämtlichen
 Zubeh. zu verm. 86254

L 18, 5 4. St., 1 schön. Wohn-
 g., 3 Zimmer u. Küche,
 sofort zu vermieten. 85419

M 8, 1 1 Wohnung, 4 Zim.
 u. Küche per Okt. od.
 später zu verm. 86888

M 8, 10-12 mehrere
 Wohn-
 in verschiedenen Größen bis No-
 vember-Dezember zu verm.
 Schweiggerstraße 53 2
 Wohnungen, je 3 Zimmer und
 Küche, zu vermieten. 86067
 Näheres L 16, 6, 2. St.

N 1, 2 auf Br. Str. geb., 1
 schön. Wohn. von 3 Zim.
 nebst all. Zubeh. zu verm. 86790
 Näheres dabei 1. St.

N 1, 8 1 vollst. neu herge-
 richt. Wohnung, 4
 geräumige Zimmer, Küche,
 Mansardzimmer, Wasserl. u. Zdb.
 sofort zu verm. 84267

N 2, 1 schöne Woh-
 nung im 2.
 Stock mit Gas- u. Wasser-
 leitung, 5 Zimmer und Zu-
 beh. per September zu
 vermieten. 84945

N 4, 21 2 Zim. u. Küche
 auf 1. Oktober
 zu vermieten. 85268

N 4, 23 3 Zim. u. Küche
 mit Zubeh. nebst
 2 Zimmern u. Küche mit Zubeh.
 zu vermieten. 85226

N 8, 1 Gehaus, Neubau,
 zu vermieten 2 geräu-
 mige Mansardenzimmer, nach
 der Ringstraße. Näheres 85401
 Bühler, H 8, 2.

Reubau (Kaiservogel)
 2, 3. u. 4. Stock, je
 2, 3 u. 4. Stock, je
 mit Balkon, Küche u. Zubeh.,
 Gas- und Wasserleitung, per 1.
 Oktober oder später zu verm.
 Näh. P 2, 10, 3. St. 84785

P 4, 16 Strohm., 4 Zim. u.
 Küche sof. zu v. 86808

P 5, 1 am Strohm.,
 3. Stock, 6 Zim. m. allem Zubeh.,
 8. Stock, 4 Zim. m. allem Zubeh.,
 alsbald zu verm. durch
 Hausverwalter Schwab, Cpl. 10/11.

P 6, 7 Wohn., 1 Zimmer, Küche,
 Keller m. Zdb. u. v. 84940

P 6, 11 2. Stock, 3 Zim.
 und Küche mit
 Zubeh. zu vermieten. 84048

Q 1, 5 die tiefer von der
 Mannheimer Volk-
 bank bewohnten Geschäftsraum-
 lichkeiten, auch zu Wohnung
 geeignet, sind per April ander-
 weisig zu vermieten. 86833

Q 2, 11 2. Stock, 2 Zim.
 u. Küche a. Leute
 ohne Kinder zu verm. 78510

Q 4, 4 der 2. Stock zu ver-
 mieten. 86711

Q 5, 12 2 Zim. und Küche
 zu verm. 85900

Q 5, 13 3 Zim. mit Zucht-
 u. Wasserleit., sowie
 eine n. Wohnung u. v. 86700

R 1, 14 2. St., 1 schön. unmöbl.
 Zim. a. b. Str. geh. zu v.
 Näh. 2. Stock rechts. 84967

R 4, 14 Zimmer u. Küche zu
 vermieten. 86308

R 4, 18 kleine Wohnung
 zu verm. 85918

R 4, 9 2. Stock, 2 n. Wohn-
 ungen zu ver-
 mieten. 84800

R 5, 9 2. Stock, 2 Zim. und
 Küche zu verm. 86226

R 6, 2 1 n. Wohn. sof.
 zu verm. 86088

S 2, 21 2. St. Hinterh., 2 Zim.
 m. Küche u. verm. 86822

S 4, 7 2 Zim., Küche mit
 Speisekammer u. Hof für
 einen Händler zu verm. 86783

S 4, 15 3 Zim., Küche mit
 Wasserleit. u. Wasser-
 leit. zu vermieten. 86833

T 3, 5 eine kleine Woh-
 nung u. 1 leerer
 Zimmer zu verm. 85734

T 3, 9 3 Zimmer mit
 2b Küche im 3.
 Stock zu vermieten. 86708
 Näheres B 6, 15.

T 6, 6a 2 Zim., Küche und
 Zubeh. mit od. ohne
 Verfüge billig zu verm. 85547
 Näh. 3. St. bei Joseph Weh.

U 3, 4 u. 4 1 Neubau
 2 gegenüb.
 der Friedrichschule (schöne Wohn-
 ungen, 4 Zimmer, Küche und
 Zubeh. zu vermieten. 84409
 Näheres G 2, 26.

U 3, 10 Friedrichschul-
 play, 2 schön.
 Gaupenzimmer mit Keller sofort
 zu vermieten. 86735

U 3, 32 Hochparterre, 3 Zim.
 Küche mit Wasserl. u.
 25b, 6. 6. Okt. zu v. 85786

U 4, 11 2. St., 6 Zim. u.
 Küche zu v. 86321

U 5, 10 1. u. 2. Stock, 3 u. 4
 Zim. m. Zub. bis zu
 verm. Näh. 2. Stock. 85893

U 5, 13 Ringstr. elegante
 Wohnungen von
 3-5 und 3-8 Zimmer nebst
 allem Zubeh. zu vermieten.
 Näheres dortselbst. 85158

U 5, 1415 Ringstraße,
 4 Wohn-
 ungen je 4 Zim., Küche, Badest.,
 u. sonst. Zubeh., hochlegant,
 per sofort zu verm. Näheres
 U 5, 15, 2. Stock. 85587

U 5, 18 3 Wohnungen, je
 3 Zim. u. Zubeh.,
 1 Wohnung mit 4 Zim. u.
 Zubeh., alle mit Wasser- u. Gas-
 leitung zu vermieten. 85586
 Näh. U 5, 15, 2. Stock.

U 6, 27 gr. schön. Wohnung,
 1 Zim. u. Küche zu
 verm. Näh. 2. Stock. 86861

U 6, 29 3 Zim. u. Küche,
 schön abgeth.,
 Wohnung sofort beziehb. zu v.
 Näheres parterre. 85214

Z 4, 19 Jungbush, kleine
 Wohn. u. v. 86219

Z 5, 1, 8 2 Zimmer u. Küche
 zu verm. 86888

Ringstraße Z 6, 2.
 Wegen Wegzug von hier, schöner
 3. Stock, bestehend aus 5 Zim.,
 Badest., Mansardzimm. u. 1. m.
 zu vermieten. 86815
 Näheres Z 6, 2. Hinterhaus.

ZD 2, 6 3 Zim. u. Küche
 u. 2 Zim. und
 Küche billig zu verm. 86207

ZD 2, 7 1 sehr herrlich sof.
 zu verm. 86208

ZD 2, 18 1 neu erb. Stadth. Par-
 terre, Hof, 1. 2. 86680

ZF 2, 1 Wohnung mit Wasser-
 leitung zu verm. 80204

ZP 1, 2 gegenüb. d. Mann-
 4 beim Weinheimer
 Bahnhof, 13. Küche m. Wasserl. u.
 Zubeh. an ordnl. Leute u. v. 86218

Ringstraße,
 2. Stock, 6 Zimmer mit Balkon
 und Zubeh., auf Wunsch auch
 mit Comptoir, per sofort zu ver-
 mieten. Näh. im Verlag. 81476

3 kleine Wohnungen sof.
 ober 1. Okt. zu verm. 86212
 Näheres K 2, 16, 3. Stock.

4 Zimmer und Küche im
 2. Stock, 50 Mark monatlich,
 sofort zu beziehen. 86721
 Näh. Q 7, 8, 2. Stock.

Ein leerer Dachzimmer, 5
 Mark monatlich, an 1 ruhige
 Person zu vermieten. 86720
 Näh. Q 7, 8, 2. Stock.

Am Schloß,
 Hinterhaus 3. Stock, 1 Zim.,
 Küche u. Keller sofort zu be-
 ziehen. Näh. i. Verlag. 85873

Wegen Wegzug von hier
 ist im 86587

Villen-Viertel
 ein eleganter vierter Stock
 bestehend aus 6 grossen Zim-
 mern, Badezimmer, Garderobe,
 Speisekammer, Mansardenzim-
 mer und allem Zubeh. zu
 vermieten.
 Näh. L 7, 7a, 4. Stock.

In meinen neu erbauten
 Häusern an der Ringstraße sind
 mehrere Wohnungen von 4 und
 3 Zimmer nebst Zubeh. zu
 vermieten. Näheres bei G.
 Schürlein, K 4, 7/8, 82926

Ein unmöbl. Zimmer, auf
 die Straße gehend, an eine ein-
 zige Person zu vermieten.
 Näheres H 1, 5. 85887

Eine kleine Wohnung an
 hies. Seite zu 14 Mk. zu verm.
 Näheres P 3, 17, 3. St. bei
 Herrn Rurr. 86297

Ringstraße, 5-6 Zim., Bad
 u. Zubeh. mit Gart. zu ver-
 mieten. Näheres G 8, 29.

Walldorfstraße 6a, Schweig-
 inger-Vorstadt, mehrere Woh-
 nungen, 3 u. 2 Zim. m. Küche,
 Wasserleit. u. Zubeh. zu verm.
 Näheres bei Heinrich Schwarz
 baselst. 85182

Mansardenwohnung, 3 Zim-
 mer und Küche zu vermieten.
 Näheres E 2, 15. 84986

Schweigger-Vorstadt,
 abgetheilte Wohnungen, 2-3
 Zimmer u. Küche mit Wasserl.
 und Zubeh. zu verm. Näheres
 Amerikanerstr. 15. 84520

Schweiggerstraße 71a, eine
 Wohnung zu verm. 86819

Heidelberg.
 Anlage 33, größere Heideg.
 8 Zim. nebst 3 Mans. u. Zubeh.,
 alsbald beziehb. zu vermieten.
 Schönste Lage. Näh. im Laufe
 part. od. in Mannheim P 6, 22,
 eine Treppe. 85501

Möbl. Zimmer
B 4, 6 schön möbl. Part-
 zimmer mit sep. Ein-
 gang u. v. Näh. Baden. 86691

B 4, 14 2. St., 1 schön. möbl.
 Zim. zu v. 86633

B 5, 8 2. Stock, 1 schön möbl.
 Schlaf- u. Wohnzim.
 per 1. Oktober zu verm. 86338

B 6, 6 ein möbl. Part.-Zimmer
 zu verm. 85910

C 4, 20/21 neben der
 Jul.-Kaserne
 (Schillerhalle) 3. Stock links,
 ein Zimmer mit 2 Betten
 sofort zu verm. 85874

C 8, 1 möbl. Part.-Zimmer
 mit sep. Pfort. u. v. 86007

C 8, 13 2 Z. 3 möbl. Zim.,
 einzeln od. zusam-
 mit od. ohne Pension u. v. 86054

D 2, 7 Piank., 1 schön möbl.
 Zim. zu verm. 86455

D 4, 17 3. St. schön möbl.
 Zimmer per 1. Ok-
 tober zu vermieten. 86180

D 5, 4 3 Treppen, schön
 möbl. Zim. (Heinb.
 für Einjährige) zu verm. 85842

D 5, 6 1 möbl. Zim. zu ver-
 mieten. 86007

D 5, 10 2. St., gut möbl. Zim.
 mit Schlafz. u. v. 85560

E 5, 12 1 gut möbl. Part-
 rezimmer mit
 sep. Eingang, a. d. Straße geh.,
 sofort oder später beziehb. zu
 vermieten. Näh. zu erfahren
 im Laden. 85307

F 1, 3 Dreieckstraße,
 möbl. Wohn- und
 Schlafzimmer billig u. v. 85120

F 1, 3 3. St., möbl. Zimmer
 zu verm. 85119

F 2, 9a 3. St., 1 schön
 möbl. Zim. mit
 oder ohne Pension zu v. 86245

F 2, 17 III., sof. an ein Arbeiter 1
 Zimmer zu verm. 86063

F 4, 4 ein möbl. Zimmer
 zu verm. 85594

F 6, 8 3 Z. 1 gut möbl. Zim.,
 mit sep. Eingang auf die
 Straße, sofort zu verm. 86891

G 3, 11 2. Stock, 1 gut möbl.
 Z. a. b. Str. g., mit
 od. ohne Pension sof. an 1 ob-
 2 Herrn zu verm. 78171

G 5, 5 2. St., 1 schön. Zim.
 auf b. Str., ist sof. an
 1 Herrn zu vermieten. 86248

G 5, 6 2. St., 1 gut möbl.
 Zim. zu v. 86401

G 7, 2 3. St., 1 gut möbl.
 Zimmer zu v. 86724

G 7, 4 2. St., 1 schön möbl.
 Zim. sof. zu v. 86696

G 7, 5 4. St., gut möbl. Zim.
 mit oder ohne Kost
 zu vermieten. 84744

G 7, 10 1 gut möbl. Zim.
 zu verm. 86899
 Zu erfragen im Bad.

G 7, 12 1 gut möbl.
 2 Parterrezim-
 mer zu vermieten. 85258

G 7, 30 parterre, möblirte
 Zimmer mit oder
 ohne Pension zu verm. 85122

G 8, 12 4. St., schön möbl.
 Zimmer auf die
 Straße geh. sof. zu v. 86223

G 8, 26 3. Stock, schön möbl.
 Zim. auf die Str.
 gehend, zu vermieten. 85178

H 1, 13 4. St. möbl. 3. sof.
 bil. u. v. 86225

H 6, 13 möbl. Zim. zu
 verm. 86204

H 7, 18 1 möbl. Zim. mit 2
 Betten an 1 oder 2
 solide Herrn zu verm. 86782

H 10, 1 2. St., 1 schön möbl.
 Zimmer zu verm. 85559

H 10, 5 1 schön Parterre-
 zimmer, möbl. oder
 unmöbl. zu verm. 86809

J 2, 2 1 Z., möbl. Zim.
 an 2 Herrn billig
 zu vermieten. 86165

J 7, 9 II. 2 freundl. a. b. Str.
 geh. möbl. Zim. m. Pens.
 u. Kios. sehr billig u. v. 86258

K 1, 1 Br.-Str. 1 Z. hoch, 1 g.
 möbl. Zim. zu v. 86330

K 2, 23 1 schön möbl.
 Parterrezimmer
 bis 1. Okt. zu verm. 86888

K 2, 24 8. St., 1 möbl.
 Zim. für 1 Herrn
 oder Dame zu verm. 86659

K 3, 11 Ringstr., 1 Z., möbl.
 Zim. sof. u. v. 86695

K 3, 11f gegenüber dem
 Justizkrab.,
 1 möbl. Zim. an 1 Herrn bis
 1. Okt. zu verm., mit Pension
 40 Mark pro Monat. Näheres
 bei Hinnelher Otto. 86059

K 4, 9 2. St., 1 schön möbl.
 Z. sof. zu v. 82017

L 4, 7 2. Stock, möbl. Zim-
 mer zu verm. 86211

L 4, 10 1 Zim., möbl. od. unmöbl.
 billig zu verm. 86088

L 6, 2 1 schön möbl. Part-
 zimmer zu v. 85781

L 11, 29b 2. St., 1 schön
 möbl. Wohn- u.
 Schlafzimmer zu verm. 86888

L 14, 4 1. möbl. 3. v. sof. u.
 v. Näh. 2. St. 86534

L 18, 10 3. Stock, schön möbl.
 gr. Zim. an 1 ob-
 2 Herrn, u. 1. Oct. zu v. 86100

L 18, 12 III. a. Tatterl., schön
 möbl. Zim. u. v. 85564

L 18, 14 4. St., 1 schön möbl.
 Zim. f. 1. v. 86221

M 1, 1 1 Treppe, 2 fein möbl.
 Zimmer (Schlaf- und
 Wohnzim. per sof. u. v. 81709

M 3, 7 1 schön möbl. Zimmer
 mit oder ohne Pen-
 sion bei bill. Preise u. v. 84320

M 4, 2 1 schön möbl. Zimmer
 mit oder ohne Pen-
 sion zu verm. 86150

M 4, 12 1 schön möbl. Zim.
 sof. zu v. 85409

M 5, 11 3. Stock, 1 gut
 möbl. Zimmer
 zu vermieten. 85741

M 7, 22 4. St. rechts, 1 fein
 möblirte Zimmer so-
 fort zu vermieten. 84624

M 8, 2 2. St., 1 gut möbl.
 Zim. auf b. Str.
 geh. für 2 Herren mit Pension,
 4 46 Mk. u. 1 für 1 ob. 2 Herrn.
 guter Kost zu 40 Mk. u. v. 86386

N 2, 9 1 Treppe, 1 möbl.
 Zim. zu v. 86862

N 3, 13b ein fein möbl.
 Zimmer sofort
 zu vermieten. 86183

N 3, 16 gut möbl. Zim. mit
 Schlafzim. sof. oder
 später zu vermieten. 84624

N 3, 17 2. St. möbl. Zim. m. o.
 ohne Pens. sof. u. v. 86299

N 4, 18 3. St., 2 g. möbl. Zim.
 an Herrn zu v. 86970

O 4, 6 3. St., 2 möbl. Zim.
 zu verm. 86320

O 5, 8 3 Z., hübsch möbl. Zim.
 mit oder ohne Pension
 sof. zu verm. 86249

Q 1, 1 4. St., 1 möbl. Zim.
 mit separatem Ein-
 gang sof. zu verm. 85541

Q 4, 17 3. St., 1 gut möbl.
 Zim. sof. u. v. 86684

Q 5, 13 ein möbl. Zim.
 zu verm. 86701

R 4, 6 2. St., 1 gut möbl.
 Zim. sof. u. v. 86681

S 1, 12 2. St., möblirte
 Zim. an 2 anstän-
 dige Leute, mit oder ohne Pen-
 sion, zu vermieten. 86538

S 1, 12 2. St., 1 gut möbl.
 Zimmer zu v. 86055

S 1, 15 2 Z. hoch, 1 schön
 möbl. Zim. an 2 anstän-
 dige Leute, mit oder ohne Pen-
 sion, zu vermieten. 86797

T 1, 11 gut möbl. Parterre-
 zimmer zu v. 86581

T 1, 13 3. St. 1. 1 schön möbl.
 Z. an 1 ob. 2 Herrn
 zu verm. Ringstr. 86170

U 1, 18 1 Straße hoch, gut möbl.
 Zim. zu verm. 86522

U 1, 19 2. Stock, möbl.
 Zim. u. v. 86568

U 2, 2 4. Stock links,
 fein möbl. Zim.
 billig zu vermieten. 86193

U 6, 28 2. St., 1 gr. Zim.,
 gut möbl. für 1 ob.
 2 Herren per 1. Oct. u. v. 85889
 Ein hübsch möbl. Part.-Zim.
 sep. Eingang, mit Pension sof. zu
 verm. H 3, 8a. 84835

2 gut möbl. Zimmer einzeln
 oder zusammen in gutem Hause
 sofort oder später sehr billig zu
 vermieten. 86099
 Näheres P 2, 4, 3. St.

Ein großes möbl. Zimmer
 an 1 oder 2 Herren per 1. Okt.
 zu verm. Näh. im Verlag. 86400

Ein möbl. Part.-Zim. auf die
 Eisenachstraße gehend, per 1.
 Oktober zu vermieten. 86698
 Näheres Erphibition.

Ein möblirte Parterre-
 zimmer für 1 Einjährigen ge-
 eignet zu vermieten. 86714
 Bring Friedrich.

(Schlafstellen.)
B 4, 14 4. Stock, Schlaf-
 stelle auf die
 Straße geh. zu verm. 86202

F 5, 9 2. St. 1 gute Schlaf-
 stelle zu vermieten.
 Eingang durch No. 10. 86312

F 6, 8 4. St., 1 gute Schlaf-
 stelle mit oder ohne
 Kost sof. zu verm. 86097

G 3, 5 3. St. 1 schön. Schlaf-
 stelle für Mädchen oder
 Arbeiter zu verm. 86388

G 7, 6 1. St. 1 Schlaf-
 stelle u. v. 86536

H 7, 5b 3. St., bessere

Kinder-Confection.

Einziges Special-Geschäft am hiesigen Plage.

F 1 No. 2. Breitestrasse F 1 No. 2.

Von meiner Einkaufsreise zurück, zeige hierdurch den Empfang sämtlicher Neuheiten in:

**Knaben-Anzügen,
Knaben-Ueberziehern,
Knaben-Mützen,
Mädchen-Kleidchen,
Mädchen-Jäckchen,**

**Mädchen-Mänteln,
Mädchen-Mützen,
Mädchen-Tailen,
Damen-Tailen,
Damen-Blousen**

an. — Größtes Lager von den einfachsten bis zu den hochlegantesten Genres.

**F 1, 2, Ludwig Stuhl F 1, 2,
Breitestr. Breitestr.**

Ich bitte auf meine Schaufenster-Ausstellungen zu achten.

Ich Unterzeichner zeige hiermit einem verehrlichen Publikum an, daß ich nach überstandener schwerer Krankheit, nach wie vor

Annoncen

für den „General-Anzeiger“ (Dr. Gaas) sowie Druck-Aufträge für die Erste Mannheimer Typographische Anstalt entgegennehmen werde und daß Niemand befugt ist, für mich zu acquiriren.

achtungsvoll

86778

Ludwig Langer,

Vertreter und Acquisiteur des General-Anzeiger u. der Ersten Mannheimer Typograph. Anstalt, G 3, 11.

**Aechte Tyroler Krauthobel
Rübenhobel**

empfehlenswert

86807

J. Berndhaeusel.

H 1, 8.

Reckartstraße.

H 1, 8.

O. & V. Loeb

C 1, 7 Mannheim Breitestr.

Band-, Putz- und Modewaaren

besuchen sich den Empfang der Neuheiten für Herbst und Winter ergebenst anzuzeigen.

86746

Grosse Musterhutausstellung.

Wähler-Versammlung

der

Centrums-Partei

Donnerstag, den 25. September

Abends 9 Uhr

im Saale des Schwarzen Lamm

Große Wähler-Versammlung,

zu welcher die wahlberechtigten Mitglieder aller katholischen Vereine sowohl, als auch alle diejenigen Wähler unserer Partei freundlichst eingeladen werden, welche sich für die Bürger-Auswahl-Wahlen interessieren.

86830

Das Wahlkomitee.

Bekannt

billigste Bezugsquelle für alle Sorten wollene Strickgarne, prima 24er, 20er, 18er, 16er, 14er, per gewogenes Pfünd 320 Pf., 290 Pf., 275 Pf., 240 Pf., 190 Pf. u. f. w. einzig und allein nur bei

W. Halbreich
H 1, 7. Mannheim. H 1, 7.

Etablissement für sämtliche Herren-Artikel.

PLEITNER & WANNER

Kaufhaus.

Spezialität: Feine Herren-Kleider nach Maass.

Unsere Neuheiten in:

Anzug- & Paletot-Stoffen für Herbst und Winter

sind in grosser und schöner Auswahl eingetroffen.

Wir bieten unseren Kunden: Volle Garantie für indelblosen Sitz und Schnitt unserer Maasssachen. Elegante feine Ausführung, dauerhafte Stoffe, bei ausserordentlich billigen und massigen Preisen.

86671

Anzüge (Rheinisches Fabrikat) von Mk. 55 an

Anzüge (Englisches Fabrikat) von Mk. 60 an

Salon- u. Gesellschafts-Anzüge von Mk. 75 an

Ulster- oder Reise-Paletot mit carrirtem Wollfutter von Mk. 45 an

Winter-Paletots und oder moderne Dessins von Mk. 60 an

Beinkleider (carrirt oder gestreift) v. Mk. 17 an

Damen-Confection nach Maass

als: Damen-Jaquettes, Mäntel und Damen-Reitkleider und bieten auch in diesem Zweige den weitgehendsten Ansprüchen Genüge, bei billiger Preisberechnung. Wir empfehlen ferner grosse Auswahl in:

Havelocks und Pelerinen-Paletots

à Mk. 34

à Mk. 38

Winter-Juppen von Mk. 14 an

Jagd-Juppen " " 18 "

Reisedecken " " 12 "

Schlafröcke von Mk. 15 an

Regenröcke " " 18 "

Plaiddecken " " 18 "

Herren-Hemden — nach Maass — à M. 4,50 bis M. 7,50.

Indem wir noch auf unsere grosse

Herbst- und Winter-Ausstellung

mit billigsten Netto-Preisnotierungen aufmerksam machen, empfehlen uns Hochachtungsvoll

Pleitner & Wanner,

N 1, 3

Breite Strasse, Kaufhaus

N 1, 3.

Reise- und Sport-Artikel.

Ruhrkohlen.

Prima köstliches Ruhr- & Reitschrot geübte Ruhr- und Anthracitkohlen empfehlen direkt aus oberstem Schicht.

Gebrüder Kappes, U 1,

Zither-Unterricht

erteilt nach erfolgreicher Methode Gebr. Geisler, Zitherlehrer, Q 5, 1.

Wahlvorschlag

der

Centrums-Partei Mannheim

für die

Klasse der Niederbesteuerten:

Wahltermin: Freitag, 26. September Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr (Wahllokal: Rathhaus). 86629

Anna, Emil, Wirth.

Birnbräuer, Josef, Privatmann.

Epp, Hermann, Kaufmann.

Fick, Philipp, Kaufmann.

Hausmann, Lorenz, Privatmann.

Kesselheim, Christian, Kaufmann.

Leonhard, Josef, Spenglermeister.

Magenau, Emil, Kaufmann.

Prestinari, Oskar, Handelsgärtner.

Rau, Heinrich, Bierbrauereibesitzer.

Steinmüller, Karl, Schlosser.

Sperling, Karl, Kaufmann.

Schweikart, Karl, Architekt.

Thöny, A., Kaufmann.

Wachenheim, Friedrich, Kaufmann.

Wellenreuther, Michael, Landwirth.

Unsere Stimmzettel können bereits von heute an bei Herrn Kaufmann Epp (Marktplatz), sowie in der Druckerei des „Neuen Mannheimer Volksblatt“ in Empfang genommen werden; desgleichen sind dieselben am Eingange des Wahllokals (Rathhaus) zu haben.

Das Wahlkomitee der Centrumsparthei.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebnisse Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage neben meiner Badeanstalt eine

Dampfwasch-Anstalt

errichtet habe. Dieselbe, mit den neuesten Wasch- und Bügelmaschinen eingerichtet, gestattet, jede Partie Wäsche innerhalb 24 Stunden tadellos zu liefern, nach Wunsch gebügelt oder nur gewaschen und getrocknet, unter Garantie eleganter Ausführung und prompter Bedienung, bei schonendster Behandlung.

Das Abholen und Zurückerbringen geschieht durch eigenes Fuhrwerk unentgeltlich. 86620

Einer freundlichen Unterstützung bei meinem neuen Unternehmen entgegengehend, zeichne

Adam Karcher,

Bade- und Dampfwasch-Anstalt, Bernsprecher No. 578. Elisabeth-Bad Q 7, 10.

Q 7, 18/19 Haller & Abendroth Q 7, 18/19

Tapetier- und Dekorationsgeschäft. 86629

G 3, 10 V. Mohr G 3, 10

Schuhwaaren-Lager

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten mit vorzüglichem Leder und bauschhafter Arbeit, für Herbst und Winter sehr empfehlenswert. 84573

3000 Mark gesucht

auf leichte Hypothek zu einem Zinsfuß von 7%, bei jährlicher Abtragung. Offerten sub n. 61889 an Gasenlein & Bogler, A.-G., Mannheim erbeten. 82900

Hypotheken

in allen Beträgen, auch in Theilzahlungen auf angefangene Neubauten zu dem jeweils niedrigsten Zinsfuß vermittelt prompt und billig. 84295

Karl Seiler, Buchst. bei eo.

Collectur, A 2, 4.

Hypothekendarlehen

in jedem Betrage besorgt prompt und billig

Ernst Weiner,

84482 D 6, 15.

B 5, 2. Verkauf, B 5, 2.

Der Restbestand fertiger Herrenanzüge und Hosen verkaufe ich zu jedem annehmbaren Preise. 86422

Ga. Anstett, B 5, 2.

J. Luginsland,

M 4, 12, M 4, 12,

empfehlenswert großes Lager in

Kiemen u. Parquetböden.

86278

Bunzlauer

Frauenschnelligkeit ist eine Zielscheibe.

Durch den täglichen Gebrauch der

79516

Lanolin-Schwefelmilch-Seife

fabricirt von Bergmann & Co. in Dresden erhält man einen zarten, blendendweißen Teint. Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei Jos. Brunn.

Haarschwund, Haarausfall, Schuppen, Kopf- und Barschuppen werden n. d. neuesten Forschungen unbedingt beseitigt durch: 84480

Naphthol-Theer-Seife

v. Bergmann u. Co., Berl. u. Frankfurt a. M., welche engl. ägipst. Haarw. erz. Vorr. à St. 50 Pfg. bei C. Pfefferkorn, Fr. Hecker.

Zum Waschen und Bügeln wird angenommen. 86138

O 4, 3, Dinterh. 2. St.